

Pfullinger Journal

Anzeigen-Illustrierte für
den Raum Pfullingen
Eningen · Schwäbische Alb

Peter Nußbaum
kandidiert erneut
40 Jahre
Geschichtsverein
vhs startet ins
neue Semester
Nußbaumweg
in Lichtenstein



Die Werkstatt für
alle Fahrzeugmarken
in Pfullingen

Gottlob Maier
Daimlerstraße 7
72793 Pfullingen
Tel.: 0 71 21 / 9 79 00
www.maier-boschservice.de

Für Ihr Auto tun wir alles.

**AUTOHAUS
LICHTENSTEIN**

Die freie Kfz-Werkstatt in Unterhausen
Friedrich-List-Str. 117, Lichtenstein,
Telefon 0 71 29 / 938070
web: www.autohaus-lichtenstein.de

SCHAUSONNTAG
7. OKTOBER 2018 · 13 - 17 UHR
KÜCHE | BAD | ENERGIE | IMMOBILIEN

STIEHLE
www.stiehle.net
72766 Reutlingen
72534 Hayingen
Tel 073 86. 97 89 - 0

*Hochzeitsmesse
Pfullingen*

Eintritt frei
Über 25 Aussteller
28. Oktober 2018 · Pfullinger Hallen · 11:00 - 17:00 Uhr
www.hochzeitsmesse-pfullingen.de



Eine Libelle sonnt sich noch ein wenig in den letzten warmen Sonnenstrahlen des Sommers, bevor es jetzt dann herbstlich kühl wird. (Foto: Horst Rehm)

Lüften lockt Diebe In oberen Etagen sind Vorsichtsregeln nicht so streng

(pr) Offene Fenster und Balkontüren sind Einladungen für Diebe in diesen heißen Tagen. So werden täglich bis zu 400 Einbrüche in Deutschland registriert, von denen jedoch etliche nach Versicherungs-Definition einfache Diebstähle sind. Damit fallen sie nicht unter den Versicherungsschutz. „Von der Hausratversicherung ist dann oft kein Cent zu erwarten“, berichtet Matthias Gaiser, Vorsitzender des Bezirks Reutlingen im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK), „denn die Verträge nehmen keine Rücksicht auf das Wetter.“

Wer in einer oberen Etage wohnt, hat es da etwas leichter, nach einem Einbruch von der Hausratversicherung Geld zu bekommen. Denn wenn dort nicht verschlossene Fenster von den Dieben als Ein- und Ausgänge genutzt werden, ist dies einem Einbruch gleichgestellt. Die Hausratversicherung zahlt. Bei Klagen von Versicherten haben Gerichte nämlich bei Betrachtung des Tathergangs

auf eine ‚ungewöhnliche Art des Zutritts‘ abgestellt. Wenn Geld und Sachen ohne

eine naheliegende Erklärung verschwunden sind, sollte man auf jeden Fall die Polizei und den betreuenden Versicherungskaufmann einschalten, rät Gaiser, „denn außer für den Einbruchdiebstahl ist die Versicherung zum Beispiel noch zuständig, wenn sich ein Dieb mit illegalen Nachschlüssel einschlich oder sogar mit den richtigen Schlüsseln, wenn sie durch Raub oder Einbruch erlangt wurden.“

Zurzeit häufen sich auch Anfragen, ob im Schwimmbad gestohlene Kleidung, Geldbörsen und Schlüssel versichert sind. Die systematische Spurensuche kann manchmal die Entschädigung retten, wenn beispielsweise durch Kratzspuren nachgewiesen werden kann, dass der Dieb Nachschlüssel oder einen Dietrich benutzt hat. Nach einem Spind- oder Schrankeinbruch gibt es Schadenersatz, da die Hausratversicherung auch einen Außenschutz bietet. Dies trifft auch auf Raubüberfälle zu, wenn ein Angriff auf eine Person verübt oder wenn Gewalt angedroht wurde. Wer beraubt wurde, sollte sich unbedingt nach Zeugen umsehen. Weil die Grenze zwischen Diebstahl und Raub fließend ist, gibt oft die Aussage eines Beobachters den Ausschlag für die Erstattung durch die Versicherung.

Kunst aus Müll im Fusion

(JH) Wir produzieren immer mehr Müll und werfen ihn oft genug achtlos auf den Boden.

Müll muss richtig entsorgt werden, damit er recycelt werden kann. Aber aus Müll kann man auch schöne und einzigartige Dinge herstellen.

Um das Bewusstsein für Müll (v.a. Verpackungsmüll), den wir täglich produzieren zu sensibilisieren, starteten Julia Hildebrand und Heidi Wick im Jugendtreff Fusion ein Müllprojekt. Dabei wurde mit vier Klassen der Schloss-Schule Pfullingen Müll in der Pfullinger Innenstadt gesammelt, um daraus ein Kunstwerk zu machen.

Im Anschluss an die Sammlung sortierten die Kinder den Müll. Spannenden und „gut aussehenden, nicht stinkenden“ Müll, den wir für unser Kunstwerk wollten, putzten wir und machten ihn so haltbar und für später nutzbar.

Aus dem gesammelten Müll fertigten die Jugendlichen die „Pfullinger Unterhos“. Dieses ansehnliche Kunstwerk sowie Bilder zum Müllprojekt, bei dem auch noch viele andere Dinge entstanden

WOHNEN INMITTEN DER NATUR

In einem Wintergarten, der genau zu Ihnen und Ihrem Zuhause passt.

ENERGIEGALERIE
Willkommen in der Welt der Wintergärten

Energie-Galerie GmbH & Co. KG · Uhlandstraße 69 · 72793 Pfullingen
Telefon 07121/97 09 46 · info@energie-galerie.de · www.energie-galerie.de

sind können jetzt im Jugendtreff Jusion angeschaut werden. Geöffnet ist das Fusion jeweils am Dienstag 02., 09. und 16. Oktober je von 16.00 bis 18.00 Uhr Schloßstr. 24, Eingang gegenüber Römerstr. 25.

Ab sofort gibt es neue Öffnungszeiten für das Fusion.

Diese sind dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren. Hier können sie Spielen (drinnen und draußen), Billard, Tischkicker, PS 4, Freunde und Freundinnen treffen, Musik hören, kochen, backen, kreativ sein und vieles mehr. Einfach vorbeikommen und Spaß haben oder sich auch mal einen Rat holen. Offener Mädchentreff ist wie bisher: Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr für alle Mädchen ab 10 Jahren.

Nähere Infos gibt es bei Julia Hildebrand, Manuel Schmid, Schloßstr. 24 (Eingang gegenüber Römerstr. 25), Pfullingen, Tel: 07121-708711, E-Mail: juref.pf@pro-juventa.de.



Die Kinder sind stolz auf ihre Kunstobjekte, die sie im Rahmen des Müllprojekts geschaffen haben. (Foto: pr)

IMPRESSUM

Pfullinger Journal

Errscheinungsweise: monatlich; kostenlose Verteilung an Haushalte in: Pfullingen, Eningen u. A., St. Johann, Lichtenstein, Engstingen, Kohlsetten, Hohenstein und Sonnenbühl. Auflage: 23.500 Exemplare Herausgeberin und verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Britta Wayand Gielbergweg 35 72793 Pfullingen Tel.: 07121-70 65 68 Fax.: 07121-70 65 69 info@pfullinger-journal.de Druck: Fischbach Druck GmbH Copyright für alle Beiträge und gestaltete Anzeigen liegt beim Herausgeber. Nachdruck oder Verarbeitung von Texten und Anzeigen auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich. Es gilt die Anzeigenpreisliste: Nr.10, gültig seit 01/2014. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Berichte und Artikel die namentlich oder mit Kürzel gekennzeichnet sind, müssen nicht mit der Ansicht der Redaktion übereinstimmen. Geschäftszeiten: Mo.-Fr.: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr bzw. nach tel. Vereinbarung.

**Wohnbau - Industriebau · Umbau und Sanierung
Schlüsselfertiges Bauen · Beton bohren und sägen**

Reiner **SCHÄDLER**
Bauunternehmung GmbH Telefon 071 29 - 602 66

www.schaedler-bau.de · 72805 Lichtenstein

Christophorus Merkh

Schlosserei
Edelstahlverarbeitung

Achalmstraße 67, 72793 Pfullingen
Tel. 0 71 21/7 91 16 · Fax 0 71 21/79 83 45
c-merkh@t-online.de / zertifiziert nach DIN EN 1090

- Stahl-, Edelstahlgeländer
- Vordächer, Terrassen-Überdachungen
- Stahlbalkone
- Garagentore, Sektionaltore
- Innen-, Außentreppen
- Fenstergitter, Lichtschachtsicherung
- Brandschutztüren
- Sicherheitsbeschläge für Türen
- Zaun-, Toranlagen
- Zylinder-, Schlossreparaturen
- Carports

UNSER BABY

VOM KINDERWUNSCH BIS ZUM
WOCHENBETT – WIR BEGLEITEN SIE MIT TIPPS,
RATSLÄGEN UND INFORMATIONEN.

EIN VORTRAG VON DR. MED. ARIANE HUTH
MONTAG, 15.10.2018, 19:30 UHR
PRAXIS DR. MED. WILTRUD MOLLENKOPF



GYNÄKOLOGIE
PFULLINGEN
PRAXIS DR. MED. WILTRUD MOLLENKOPF

KLEMMENSTRASSE 14/1
72793 PFULLINGEN
TELEFON 07121. 7134 9

FAX 07121. 79 05 06
MAIL INFO@DR-MOLLENKOPF.DE
WEB WWW.DR-MOLLENKOPF.DE

GYNÄKOLOGIE PFULLINGEN
DR. MED. WILTRUD MOLLENKOPF
UND KOLLEGEN

Himmelsliege im Schlösslepark

(StP) Eine Sitzbank aus recyceltem Kunstholz und stabilem Betonfundament unter schattigen Bäumen und eine Himmelsliege mitten auf der Wiese vor dem Schlössle sind die neuen "Relaxzonen" im Schlösslepark. Möglich gemacht hat diese beiden Sitzgelegenheiten der Jugendgemeinderat der Stadt Pfullingen (JGR). Hintergrund dafür ist, den Park als Treffpunkt für alle Generationen attraktiver zu gestalten.

Die Idee dazu hatte der Vorsitzende des JGR, Johannes Wendelstein, schon länger, umgesetzt wurde das Ganze nach einstimmigem Beschluss des Jugendgemeinderats dann nach den Sommerferien. Aktuell übergaben nun der zweite Vorsitzende des JGR, Michael Schwarz und sein Bruder Tobias, der ebenfalls Mitglied des Gremiums ist, die beiden Sitzmöglichkeiten der Öffentlichkeit. Sie bedankten sich in diesem Zusammenhang bei Matthias Pfeiffer von der ausführenden Firma Holzbau-Pfeiffer, der sich als Sponsor finanziell an dem Projekt beteiligt hat.

Beide betonten, dass nach Abzug des Sponsorenbetrags die Restkosten für die Bank und die Himmelsliege in Höhe von mehr als 3.000 Euro allein über den Etat des Jugendgemeinderats finanziert werden. Wenn die beiden Sitzgelegenheiten angenommen werden, stehe nichts im Weg, diese Idee im Jugendgemeinderat fortzu-

setzen und an anderen Plätzen weitere "Relaxzonen" für alle zu schaffen, so die JGR-Vertreter.

Jobpaten gesucht

(pr) Das Projekt Jobpaten am SBBZ, das sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum – früher Förderschule, gibt es seit 2012 in Pfullingen. In diesem Projekt werden Schüler und Schülerinnen von berufserfahrenen Männern und Frauen unterstützt und begleitet auf ihrem Weg von der Schule in eine berufliche Ausbildung, die Jobpaten sind zum Beispiel behilflich bei Bewerbungen oder geben Hilfestellung bei Vorstellungsgesprächen.

Nach Klasse 9 verlassen die Schüler das SBBZ. Damit endet auch die individuelle Betreuung der Schüler und Schülerinnen durch die Schule. Die meisten Schüler und Schülerinnen machen im Anschluss eine sogenannte VAB, also eine Vorbereitung in Arbeit und Beruf. Das bedeutet noch ein zusätzliches Jahr Schule, im Anschluss daran besteht keine Berufsschulpflicht mehr. Die Schüler des SBBZ haben in der Regel einen schweren Einstieg in das Berufsleben. Zuverlässigkeit und Konstanz sind häufig nicht ausgeprägt.

Ein Tandem Schüler – Jobpate kann Halt und Sicherheit in dieser Übergangsphase Schule – VAB - Beruf geben. Ein Jobpate kann individuell auf den Schüler eingehen, erkunden wo die Neigungen der Schüler und Schülerinnen liegen, unterstützen im täglichen Leben. Der zeitliche Umfang kann frei gestaltet werden.

Nicht der Job bzw. die Berufsausbildung stehen für uns an erster Stelle, vielmehr ist es Betreuung und Begleitung.

Natürlich werden unsere Jobpaten nicht allein gelassen. Regelmäßige Treffen, meist in der Uhlandschule, dienen zum Erfahrungsaustausch.

Im kommenden Schuljahr (2018/2019) benötigen wir noch engagierte Jobpaten.

Kommen Sie in unser kleines Team. Weitere Infos erhalten sie bei Iris Tröster (Tel. 07121 / 798165), oder per Mail: Troester_88@web.de.

Eröffnung des Pop up store 2018

(SH) Der Pfullinger Pop up store geht in die zweite Runde: seit 14. September kann auf dem Pfullinger Marktplatz in der Kirchstraße 10, ehemalige City-Parfümerie, wieder nach Herzenslaune geshoppelt werden. „Temporärer Laden für nachhaltig Schönes“, so nennt sich das Projekt, welches vom Pfullinger Leerstandsmanagement 2017 erstmalig ins Leben gerufen wurde. Die erste Runde war ein voller Erfolg, deshalb öffnet der store nun also zum zweiten Mal seine Pforten. Unter dem Motto „Entspannen und Wohlfühlen“ bieten in diesem Jahr verschiedene Hersteller ihre Produkte an. Das Unternehmen Kismet Yogastyle steht für wunder-

Vertrauen Sie dem Fachmann

Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei

ZENDER

JUWELIER UHRMACHERMEISTER
EIGENE GOLDSCHMIEDE

Metzgerstraße 3 · 72764 Reutlingen
Telefon 07121 / 32 90 43
Fax 07121 / 33 01 16

schöne, nachhaltig produzierte Yoga- und Freizeitmode und hat für den Pop up store besondere Empfehlungen zusammengestellt. Bayha Design bietet anmutiges und bezauberndes Keramik-Geschirr an. Jule Köhler von „Die Patentanten“ präsentiert verschiedene modische Kreationen für die Damenwelt. Bei den Körper- und Haarpflegeprodukten von Davine stehen Einfachheit, Schönheit und Harmonie im Mittelpunkt. Außerdem aktuell mit im pop up store sind Yogaliva, angeboten alles rund um Yogalifestyle, wie Matten usw. Und Malawelt, sie bieten wunderschöne Mala-Ketten und einzigartige Ringe an. Der Pop up store begrüßt seine Kunden zu folgenden Öffnungszeiten: Donnerstag: 10 -13 Uhr und 14-18 Uhr, Freitag 09-13 Uhr und 14-18 Uhr, Samstag 09-13 Uhr.

Ihr Partner für
Ausbau und Fassade



Einfach natürlich.
Natürlich einfach.

LEHMPUTZ

schafft in jedem Raum
eine einzigartige
Atmosphäre:
warm, hygienisch und
einfach natürlich...

Heinz und Stephan
EBINGER
Stuckateur- und
Malerfachbetrieb
Pfullingen - Tel. 07121-790768
www.stuckateur-ebinger.de

25 Jahre Elektro Tröster

(BW) Genau am 1. September 93 gründete Andreas Tröster seinen Elektrobetrieb in der Lindachstr. 1 in Pfullingen. Nach bestandener Meisterprüfung hat er sich dort durch konsequentes und zuverlässiges Arbeiten schnell einen treuen und zufriedenen Kundenstamm aufgebaut, so dass er heute 4 Mitarbeiter in seinem Betrieb beschäftigt. Während seine Frau Simone Tröster sehr gerne im Büro für die Terminvereinbarungen, sowie für Fragen und Anliegen der Kunden zuständig ist. „Sehr gerne würden wir auch noch zusätzlich einen Lehrling einstellen, den könnten wir auf jeden Fall noch gebrauchen,“ freut sich Andreas Tröster über die gute Auftragslage. Seine Kundschaft kommt nicht nur aus dem privaten Bereich, sondern er erledigt mit seinen Mitarbeitern

auch häufig öffentliche Aufträge und Arbeiten für große Industriekunden.

Vom Wohnungsbau und der Industrieanlage, der Photovoltaikanlage bis hin zu kleineren Reparaturen freut sich Andreas Tröster über jeden Auftrag. „Das macht meine Arbeit gerade so abwechslungsreich und spannend“, betont er. So kann es schon mal vorkommen, dass ein Stammkunde hier vor Ort ihn bittet auch mal in der Ferienwohnung weiter weg nach der Elektroanlage zu schauen, weil der Kunde weiß, dass man sich auf ihn verlassen kann.

Das Leistungsspektrum der Firma Tröster reicht von der Elektroinstallation bis hin zur Antennentechnik, der Netzwerktechnik, der Innen- und Außenbeleuchtung bis hin zur Installation von Solar- und Photovoltaikanlagen.

Kontakt:
Andreas Tröster
Lindachstr. 1, 72793 Pfullingen
Tel.: 07121 798 288, Fax: 07121 798 277
elektro.troester@t-online.de
troester-elektrotechnik.de



v.r.n.l.: Andreas Tröster mit Frau Simone und den Mitarbeitern Thomas Früh, Nicolae Sivul, Thomas Gebhardt und Joseph Lemli.

Sonderveröffentlichung

40 Jahre Geschichtsverein – Feier in der Klosterkirche

(BW) Natürlich feiert der Geschichtsverein sein 40jähriges Jubiläum in der Klosterkirche, ist doch der Verein aus einer Rettungsaktion für dieses denkwürdige Gebäude entstanden. 1978 nämlich wollte die Stadt Pfullingen die Kirche des ehemaligen Klarissenklosters abreißen. Worauf sich eine kleine Gruppe geschichtlich interessierter Bürger formiert, die es schaffte mit Hilfe einer Unterschriftenaktion und knapp 100 Unterschriften den Gemeinderat vom herausragenden kulturhistorischen Wert des Gebäudes zu überzeugen. Heute beherbergt die Klosterkirche nicht nur eine kleine, feine Ausstellung zum Leben der Klarissen im Kloster, sondern in ihr finden Ausstellungen und kleine Konzerte statt. Die Klosterkirche ist somit ein wichtiger Baustein für das kulturelle Leben in der Stadt Pfullingen.

Sonderausstellungen und Erzählnachmittage

Heute hat der Geschichtsverein rund 170 Mitglieder, von Beginn an bis 2006 führte Ernst - Reinhardt Beck den Verein als erster Vorsitzender, abgelöst wurde er von Professorin Waltraud Pustal. „Der Geschichtsverein schafft es insbesondere durch seine jährlichen Sonderausstellungen im Stadtgeschichtlichen Museum Schlössle und den damit verbundenen Begleitprogrammen, über Generationen hinweg thematisch zusammen zu arbeiten,“ so Waltraud Pustal. Dafür hat der Verein sogar schon mehrmals eine Ehrenurkunde vom Land Baden-Württemberg erhalten.

Besonders beachtenswert sind die vom Verein jährlich zusammen gestellten Sonderausstellungen und damit verbunden auch eine enge Zusammenarbeit mit Vereinen und interessierten Bürgern. So schafft es der Geschichtsverein, generationenübergreifend bei den Pfullingern das Interesse an ihrer Geschichte wach zu halten. Dazu tragen auch die Erzählnachmittage bei, bei denen oft auch Zeitzeugen zu Wort kommen, die Geschichte für die Zuhörer dann besonders erlebbar macht.

Für einen tieferen Einblick in die Geschichte Pfullingens veröffentlicht der Verein regelmäßig seine „Beiträge zur Pfullinger Geschichte“, immerhin sind bis heute 19 Bände erschienen, die direkt bei Geschichtsverein bezogen werden können.

Bilder, Gemälde und Filme zur Geschichte des Vereins

Die Sonderausstellung 2018 unter dem Titel „Klosterkirche Kulturarbeit Kommunikation – 40 Jahre Geschichtsverein Pfullingen“ und „Zukunft Geschichte – Zukunft Museum“ bietet Informationen, An- und Einsichten in die gesamten Aktivitäten des Geschichtsvereins vom Anfang bis heute und in die Zukunft. Plakate, Banner, Flyer, Fotos und Filme, Dokumente, Bücher, Gegenstände, Geschichten und vieles mehr führen abwechslungsreich durch 40 Jahre. Die Ausstellungen der letzten 12 Jahre können „durchgeblättert“ werden. Unterstützung mit Photographien aus den Jahrhunderten erfolgt durch das Archiv von Foto-Burgemeister, Steffen Burgemeister, und mit Gemälden der Pfullinger Künstler Ernst Eiting, Fritz Ketz, Karl Raiser.

Die Sonderausstellung ist noch bis zum 28. Oktober jeweils sonn- und feiertags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Klosterkirche im Vorfrühling (Karl Raiser, 1998)

Anlässlich einer Rettungsaktion für die Klosterkirche in Pfullingen ist vor 40 Jahren der Geschichtsverein Pfullingen entstanden.

Neue Museumskonzeption

Aktuell feilt der Geschichtsverein an einer neuen Museumskonzeption mit dem Ziel die Museen in Pfullingen „enkeltauglich“ zu machen. „Ziel ist es, Schulen und Kindergärten einzubinden, der Jugend ein attraktives Angebot zu bieten, sich die Geschichte Pfullingens in verschiedenen Kontexten zu erschließen,“ so Waltraud Pustal. Wie die zukunftsfähige Aufbereitung vom Geschichte aussehen kann hat, der Geschichtsverein gemeinsam mit dem Gestaltungsbüro Ege und Hartmann erarbeitet und dafür nicht nur die Zustimmung des Gemeinderats bekommen, sondern auch Fördermittel vom Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Im ersten Stock des stadtdenkmalschützenden Museums

Schlössle hat der Verein nun einen Raum entsprechend umgestaltet, damit die Besucher sehen können wie sich der Verein die zukunftsfähige Museumskonzeption vorstellt.

Feier am 5. Oktober

Der Geschichtsverein feiert sein 40jähriges Bestehen nun in der Klosterkirche am 5. Oktober. Los geht's um 18.00 Uhr mit Grußworten von Bürgermeister Michael Schrenk und Waltraud Pustal. Anschließend wird der Ehrenvorsitzende Ernst - Reinhardt Beck über den Umgang mit dem „alten Glump“ in Pfullingen sprechen. Auch Dietmar Böhlinger, Gründungsmitglied und Mit-Retter der Klosterkirche sowie Eberhard Gröner kommen zu Wort. Gröner spricht

über die ungeklärte Gründung des Klarissenklosters.

Die poetische Begleitung übernimmt Felicitas Vogel und musikalisch umrahmt wird der Abend von Lukas Dorfmueller und Tobias Schwarz.

WILLKOMMEN BEI KÜNSTLE

REPARATURDIENST

rund ums Fenster: • Fenster • Rolläden
• Klapppläden • Markisen • Sonnenschutz
- alle Fabrikate -

PROSPEKTE • AUSSTELLUNG • BERATUNG
AUSFÜHRUNG • IHR KUNDENDIENST

Künstle

Maßstab für Qualität seit 1905

Fenster + Rolläden + Sonnenschutz

72762 Reutlingen · Jahnstraße 25

kontakt@kuenstle.biz

☎ 07121/270260 📠 920692



Hans Taigel
Stuckateurbetrieb

Inh. Fred Mack



- ✓ Fassadensanierung und -dämmung
- ✓ Schimmelsanierung
- ✓ Ausbau- und Trockenbauarbeiten
- ✓ Fassaden-, Fahr- und Schutzgerüste

Tel. 07121 72340 · www.stuckateur-taigel.de

Pfullingen und Betzingen

Fliesen-Meisterbetrieb



Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 17.00 Uhr, Termin nach Vereinbarung

Hinterer Spielbach 4, 727293 Pfullingen, Tel. 07121-71082, info@fliesen-wohlfahrt.de



Fliesen für den Innen- und Außenbereich
in höchster Qualität. Auch für den Garten und die Terrasse.

Fliesen | Platten | Natursteine | Glasbausteine | Estriche | Sanierungen/Reparaturen
Alten & behindertengerechte Umbauten | Balkon- u. Terrassenbau | Bautrocknung

Besichtigen Sie die neuesten Kollektionen für den
Innen- und Außenbereich - auch Terrassen - in unserer Ausstellung!



Mayer

Rolläden · Jalousien
Markisen · Klapppläden
Sonnenschirme · Tore
Reparaturservice

Telefon 07121-71712

www.mayer-rolladen.de

Max-Eyth-Str. 18 · 72793 Pfullingen

Minigolf + Pit-Pat Pfullingen Trick-Pin (Softbowling) Gartenwirtschaft



- Vereins-, Betriebs- und Schulausflüge
- Kindergeburtstage
- Kinderspielplatz
- direkter Zugang zum Freibad
- Hunde willkommen

Mo.-Fr.: ab 13.00 Uhr, Sa., So., und Feiertag ab 10.00 Uhr,
Minigolf beim Schönbergbad, Tel.: 07121/78217, www.minigolf-pfullingen.de

vhs startet ins neue Semester

(vhs) Das neue Programm der vhs Pfullingen für das Herbst-/Wintersemester ist verteilt. Die ersten von den insgesamt 360 angebotenen Kursen sind bereits ausgebucht. Dazu zählen vor allem alle Kurse im Wasser, also vom Kinderschwimmen bis zur Wassergymnastik. Trotzdem gibt es natürlich in den allermeisten Kursen noch freie Plätze, wie vhs-Leiter Ulrich Vöhringer betont. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass eine rechtzeitige Anmeldung zu den Kursen für alle Beteiligten, sprich für die Kursteilnehmer/innen, für die Dozenten/innen und die vhs von Vorteil sind.

Schwerpunktthema: Tierwelt

Von den angebotenen Veranstaltungen zum Semesterschwerpunkt „Tierwelt“ ist der Besuch bei der Rettungshundestaffel in Reutlingen zwar schon ausgebucht, die vhs wird sich aber bei weiteren Anmeldungen um einen zusätzlichen Termin bemühen. Weitere Veranstaltungen innerhalb dieses Schwerpunktes sind „Wölfe vor unserer Haustür“, Bienen- und Insektensterben, Follow the Horses, die Exkursionen in den Wildtierpark Bad Mergentheim, die Tierfotografie in der Wilhelma, die Besichtigung des Geflügelhof Zeeb und der Kurs „Wir sind bereit für einen Hund“.

Die Angebote innerhalb des Bereichs „Reisen Fahrten Führungen“ sind von Semester zu Semester sehr gefragt. Im aktuellen Angebot ist die Tagesveranstaltung „Blicke auf Stuttgart“ bereits ausgebucht, aber auch hier wird die vhs bei weiterem Bedarf einen zusätzlichen Termin anbieten. Direkt zu belegen sind dagegen noch die Fahrten zu den Ausstellungen „Expressionismus und Fabergé“ in Baden-Baden, „Exstase“ im Kunstmuseum Stuttgart und „Alte Kulturen“ im Museum der Universität Tübingen. Weitere Ziele sind das Kloster Ettal und Murnau, das Theater Ulm mit dem Musical „My fair Lady“. Mehrtägige Studienreisen führen 2019 nach Weimar und Dessau zum Bauhaus-Jubiläum, nach Irland und nach Berlin.

Die Reihe der Einzelveranstaltungen bietet mit über 20 Angeboten ebenfalls wieder ein breites Spektrum. Von den Gesundheitsvorträgen (z. B. „Herz außer Takt“) über länderkundliche Themen wie Norwegen, Namibia, Irland, über Vorträge im Rahmen des Verbraucherschutzes (z. B. Smartphone - Identitätsdiebstahl, die neue Datenschutzverordnung, Milch als wertvolles Lebensmittel) bis hin zu den seit vielen Jahren sehr beliebten Kleinkunstveranstaltungen reicht die Palette der Themen und Veranstaltungen.

Natürlich bietet das vhs-Programm auch im regulären Kursangebot viele neue und interessante Themen. Die vhs-Verantwortlichen weisen darauf hin, dass selbstverständlich die Semester über-



Alexander Tomisch, der neue pädagogische Mitarbeiter der vhs-Pfullingen, ist ab sofort für die Fachbereiche Sprachen, Länder/Heimatkunde, Literatur/Kunst und EDV/Beruf zuständig. (Foto: vhs)

greifenden, langen Kurse jetzt zu Semesterbeginn bereits starten, dass aber bis Ende Januar regelmäßig zahlreiche kürzere Kurse beginnen werden. Es lohnt sich also immer, das vhs-Programm nochmals durchzublättern (auch unter www.vhs-pfullingen.de) und die Veröffentlichungen der vhs Pfullingen, auch hier im Pfullinger Journal, regelmäßig zu beachten.

Neu bei der vhs: Alexander Tomisch

Nach 28 Jahren ist Martin Kissling in den Ruhestand gegangen, sein Nachfolger, Alexander Tomisch, hat seit 1. September sein Amt angetreten. Alexander Tomisch ist von Haus aus Lehrer, ließ sich aber für 6 Jahre vom Schuldienst beurlauben, um etwas Neues kennen zu lernen. Er wird bei der vhs Pfullingen für die Fachbereiche Länder/Heimatkunde, Literatur/Kunst, Sprachen und EDV/Beruf zuständig sein.



VIEL MEER. WENIG PREIS.

Willkommen an Bord der Wohlfühlschiffe. Mit dem **Premium Alles Inklusiv-Konzept** ist neben den Speisen zusätzlich ein umfangreiches Getränkeangebot in den meisten Restaurants und allen Bars und Lounges auch außerhalb der Essenszeiten inklusive.

Mittelmeer mit Andalusien V

Mein Schiff ♥
24.-31.03.2019
Mallorca · Malaga · Cadix · Gibraltar · Barcelona
FLEX Innenkabine, inkl. Flüge ab/bis Stuttgart **ab € 995,-**

MIT SASCHA AUF REISEN...



Als besondere Highlights bereits inklusive:

- Flughafentransfer ab/bis Pfullingen
- Reisebegleitung durch Sascha Wittke
- Anmeldung aktuell noch möglich.

Griechenland ab Malta

Mein Schiff 6
22.-29.09.2019
Malta · Kreta · Rhodos · Mykonos · Athen
Innenkabine, inkl. Flüge ab/bis Stuttgart **ab € 1.689,-**

* Tagesaktuelle Preise - Zwischenverkauf, Drückfehler und Preisänderungen vorbehalten Stand September 2018.
Wir kennen die Schiffe persönlich & wissen auf was es bei einer Kreuzfahrt ankommt!
Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns:



Manuela · Petra · Sandra · Sascha · Barbara · Annika

TUI ReiseCenter

TUI ReiseCenter City-Reisebüro Pfullingen
Lindenplatz 1 · 72793 Pfullingen · Telefon 07121/790-294 · Fax -296
pfullingen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/pfullingen1

Locoria
Kostüm - & Halloweenshop XXXL
72800 ENINGEN - SCHULZENGASSE 1

weible
Bestattungen & Trauerkultur

Wir begleiten und unterstützen Sie bei allem, was auf dem letzten Weg zu tun ist – einfühlsam, würdevoll und kompetent.

Pfullingen | Bahnhofstraße 2
T. 07121 78048 www.weible-bestattungen.de

Steinmetz Grabmale
REINHARD KRAUSE
STEINMETZMEISTER

Burkhardt & Weber Str. 41/1
72760 Reutlingen
Tel.: 0721 32 91 71
Mobil: 0173 98 86 417
Mail: info@krause-steinmetz.de
www.krause-steinmetz.de

Sterbefälle in Pfullingen

- 02.08. **Hildegard Zaharanski**, geb. Kandra, Hohmorgenstraße 15.
- 06.08. **Johann Flohr**, Arbachstraße 22.
- 06.08. **Irmgard Isolde Lange**, geb. Reichel, Kaiserstr. 127.
- 09.08. **Hugo Alfred Franz Gall**, Römerstraße 50.
- 19.08. **David Harter**, Neuhauser Str. 32.

- 26.08. **Otto Manfred Geysel** Große Heerstr. 9.
- 27.08. **Brigitte Barbara Ulrich** geb. Schwenkel, Hohmorgenstr. 15.
- 28.08. **Wilhelm Ludwig List** Ahlsteige 109.
- 03.09. **Marija Glavičić** geb. Kojanović, Hauff-straße 52/2

Geburten in Pfullingen

- 14.07. **Leana**, Tochter von Veronika Silvia, geb. Hagmaier und Daniel Monteiro Teixeira, Hohe Str. 36.
- 22.08. **Lotta Müller**, Tochter von Bettina Müller geb. List und Achim Müller, Seitenstraße 12.

Möchten Sie die Geburt ihres Kindes im Pfullinger Journal veröffentlicht sehen, dann schicken Sie doch einfach eine Mail an: info@pfullinger-journal.de.

» Grabmale
» Natursteine
» Treppen

Gedenksteine
Heimat für die Seele

Willi Betz Steinmetzbetrieb
Am Trieb 17
72820 Sonnenbühl-Undingen

info@steinmetz-betz.de
www.steinmetz-betz.de
Telefon 0 71 28 / 37 72

MUTSCHLER & BETZ

MEHR ALS NUR BESTATTUNGEN

07121 79526 **24 STUNDEN ERREICHBAR**
AUCH SONN- UND FEIERTAGS

PFULLINGEN // SCHULSTRASSE 28 BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
WWW.MUTSCHLER-BETZ.DE

Die Veröffentlichung kostet sie keinen Cent.

Eheschließungen in Pfullingen

- 08.08. **Sarah Jennifer Höfler** und **Maximilian Dornberger**, Friesenstraße 1.
- 17.08. **Annika Marlen Berger** und **Simon Fritz Jürgen Freudigmann**, Breslauer Straße 14, 89231 Neu-Ulm.
- 23.08. **Daniela Maier** und **Ephraim Martin Oskar Schopf**, Kaiserstraße 33.
- 24.08. **Eva Wenz** und **Maik Riedel**, Badstr. 1.
- 24.08. **Lisa Frey** und **Patrick Dominik Büchte**, Hermannstr. 2.
- 07.09. **Melanie Heffner** und **Antonino Fabio Parisi**, Hermannstraße 27.
- 14.09. **Janina-Pia Schur**, Kühnenbachweg 17 und **Thilo Minich**, Im Entensee 8.
- 14.09. **Stefanie Sembdner** und **Fabian Kaiser**, Elsterweg 86.

Goldene Hochzeit in Pfullingen

- 20.10. **Jano und Katarina Vasek**, geb. Duris.



Senft
BESTATTUNGEN

Reutlinger Str. 30 · 72766 Reutlingen
www.senft-bestattungen.de
Tel.: 07121 - 93 93 840

Abschied in Würde

- 31.10. **Klaus und Gerda Eisele**, geb. Griesinger.

Eiserne Hochzeit in Pfullingen

- 10.10. **Horst und Irmgard Strelow**, geb. Schmelter.

Altersjubilare in Pfullingen

Geb. Alter Name

- 26.09. 75J. **Siegfried Pfeiffer**
- 27.09. 85J. **Vukosava Zivkovic**, geb. Ristic
- 27.09. 80J. **Theresia Deuscher**, geb. Münch
- 27.09. 75J. **Dimitrios Dimakis**
- 28.09. 70J. **Brigitte Mollenkopf**, geb. Renz
- 30.09. 70J. **Johannes Dreisbach**
- 01.10. 75J. **Valentin Schön**

- 03.10. 70J. **Jürgen Lang**
- 03.10. 80J. **Gerda Rall**, geb. Balcer

- 03.10. 75J. **Dr. Detlef Rumpf**
- 03.10. 90J. **Edwin Schanz**
- 04.10. 70J. **Ida Swid**, geb. Schmidt

- 05.10. 70J. **Hermann Heinlin**

- 05.10. 90J. **Edith Mularczyk**, geb. Schwientek

- 06.10. 75J. **Anni Nothnagel**, geb. Balz

- 06.10. 75J. **Antonie Riegler**, geb. Henkel

- 09.10. 85J. **Günter Herzberg**

- 10.10. 70J. **Günther Schöller**

- 12.10. 90J. **Ernst Senner**

- 13.10. 80J. **Ionel Lazar**

- 14.10. 75J. **Irmtraud Wörner**, geb. Schuon

Zuverlässige Hilfe in Haushalt und Familie

für Reutlingen, Tübingen und den Zollernalbkreis.

Private Haushaltshilfe
sparen Sie Zeit & Nerven

Familienpflege
Hilfe für den Alltag

Jugendhilfe
Unterstützung bei Erziehungsaufgaben

Telefon: 07121 - 205 206
www.flink-fleissig.de

PROMEDICA PLUS

Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa

Beratung und Information:
Tel. 07129 - 407 06 82

PROMEDICA PLUS Reutlingen | Tübingen
Birgitta & Uwe Bartels
Starenweg 3 | 72829 Engstingen
reutlingen@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/reutlingen

Diakonie

Sozialstation

Pfullingen-Eningen u.A. e.V.
Zu Hause wie gewohnt

**Alten- und Krankenpflege
Familienpflege und
Hausnotruf
Demenzbetreuungsgruppe**
Telefon (07121) 6967710
info@dst-pfullingen-eningen.de
www.dst-pfullingen-eningen.de
Marktstr.30 Pfullingen
Schillerstr. 47/3 Eningen

EIN SAMARITER
FÜR ALLE DIENSTE

GUT BETREUT
UND GEPFLEGT
ZU HAUSE WIE
IM HEIM

Gute Pflege ist wählbar – unsere Angebote in Pfullingen:

- Pflegeheime
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege Mo-So
- Betreutes Wohnen
- SamariterWohnen Pflege-WG
- SamariterMobil ambulante Pflege und Betreuung, Hausnotruf
- Offener Mittagstisch
- Begegnungsstätte
- Cafestüble und Holzwerkstatt

Samariterstift am Laiblingspark 07121/9734-0
Samariterstift am Stadtgarten 07121/93038-0
www.samariterstiftung.de

SAMARITER
STIFTUNG

- 15.10. 80J. **Friedrich Fink**
15.10. 80J. **Elke Hagmaier**, geb. Linnemann
15.10. 75J. **Erika Stegmeier**, geb. Faber
16.10. 80J. **Doris Volk**, geb. Bäuerle
17.10. 85J. **Lotte Früh**, geb. Götz
17.10. 85J. **Babette Höfler**, geb. Tröger
17.10. 80J. **Ulrich Votteler**
18.10. 70J. **Renate Knapp**, geb. Bauer
19.10. 85J. **Johann Weber**
22.10. 70J. **Cecylia Zajonc**, geb. Smandzich
23.10. 70J. **Maria Stoll**, geb. Köhler
27.10. 90J. **Klaus Maier**
27.10. 70J. **Anna Werner**
29.10. 80J. **Else Schwarz**, geb. Reiff
29.10. 75J. **Ulrich Vogel**
30.10. 93J. **Walter Schüler**

Sterbefälle in Lichtenstein

09.07. **Manfred Heinrich Ehrmann**, Rainweg 18, Lichtenstein.

Geburten in Lichtenstein

- 05.07. **Leo Stefan**, Sohn von Saskia Madeleine, geb. Rebstock und Stefan Lothar Rentschler, Wilhelm-Schussen-Str. 1.
18.06 **Emma Marie**, Tochter von Stefanie Bianca, geb. Schönle und Thomas Bernd Reif, Bleiche 1, Lichtenstein
29.07. **Carla Ani** Tochter von Tina und Jan Maier, Kastanienweg 5,

Eheschließungen in Lichtenstein

- 11.08. **Lena Johanna Moll** und **Thomas Lutz**, Bohlstr. 13.
11.08. **Daniela Ammer**, Greifensteinstr. 7, Lichtenstein und **Marcin Dawid Zydowski**, Falkenweg 18, Ludwigsburg.
17.08. **Margaret Thomas Haverty** und **Clemens Maximilian Valentin Gaa**, Galvanistr. 11, Stuttgart.
24.08. **Jasmin Isabel Raiser** und **Markus Boße**, Bleichertstr. 2, Leipzig.
27.08. **Verena Speidel**, Heinrich-Heine-Weg 10, Pfullingen und **Stefan Erhard Mack**, Ludwig-Krapf-Str. 5, Tübingen.
31.08. **Julia Vanessa Leibssle** und **Michael Raimund Renye**, Storlachstr. 151,



Ambulante und stationäre Pflege aus einer Hand!

Seniendomizil Haus Ursula
Römerstraße 50, 72793 Pfullingen
haus-ursula@compassio.de
Telefon 07121 3730-0
Hotline 0800 10 600 80

compassio mobil

Wir sind für Sie da:

- Dauerpflege
- Kurzzeit- und Tagespflege
- Ambulante Pflege
- Offener Mittagstisch
- Café für Senioren

Ihre Anzeige erscheint in über **23500 Haushalten**

- 01.09. **Rebekka Anna Ludewig** und **Jonathan Felder**, Zeppelinstr. 1, Stuttgart.
06.09. **Christina Weiblen**, und **Rouven Wiesner**, In den Keltergärten 18, Nürtingen.
07.09. **Sabrina Tamara Nicke** und **Alexander Joachim Schulz**, Baumgartenstr. 31, Lichtenstein.
14.09. **Rita Del Frate**, geb. Kettner und **Martin Rolf Barthelmeß**, Mörikestr. 14, Lichtenstein.
15.09. **Diana Siegle** und **Mathias Michael Riedel**, Mühlstr. 7, Pfullingen.
15.09. **Milena Maria Stephan** und **Jan Simon Schuhmacher**, Anton-Graff-Str. 14, Dresden.

Goldene Hochzeit in Lichtenstein

- 18.10. **Hans** und **Monika Briese** Unterhausen

Eiserne Hochzeit in Lichtenstein

- 31.10. **Hermann** und **Ester Gekeler** Unterhausen

Altersjubilare in Lichtenstein

- Geb. Alter Name
04.10. 85J. **Thusnelda Martinitz** Unterhausen
07.10. 80J. **Walter Wipp** Unterhausen
08.10. 80J. **Horst Kaplan** Unterhausen
12.10. 90J. **Michael Maier** Unterhausen
14.10. 95J. **Lore Brändle** Holzelfingen
15.10. 80J. **Renate Kraft** Unterhausen
18.10. 80J. **Paul Gekeler** Holzelfingen
24.10. 85J. **Waltraud Bertsch** Unterhausen
25.10. 80J. **Hildegard Melchior** Unterhausen
29.10. 85J. **Heinz Brendle** Unterhausen

Allen Jubilaren, unseren herzlichsten Glückwunsch - den Trauernden unser Mitgefühl.

Weil es zuhause schöner ist

AMBULANTE PFLEGE

MEHR-ZEIT PFLEGE®

BETREUUNG

BERATUNG

A.i.P. - Ambulante und individuelle Pflege GmbH
www.aip-pflege.de

Info & Beratung:
07121. 909 73 37



Mehr als 24 h Pflege

Akermann

HÖREN UND SEHEN



KOMMEN SIE ZUM HÖRTEST

Gut hören bedeutet Lebensqualität!

Lassen Sie sich von unseren Spezialisten beraten, wenn Sie das Gefühl haben, nicht mehr alles zu 100% zu hören.



GUNTHER BROSSETTE
Hörakustiker

PFULLINGEN Marktstraße 3 · 72793 Pfullingen
Tel.: 07121 - 790455 · pfullingen@akermann.de

www.akermann.de

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin mit uns.

Bushaltestelle und kostenlose Parkplätze vor dem Haus.

Nussbaumweg in Unterhausen:

Nachhaltiges Projekt des Obst- und Gartenbauvereins Lichtenstein

(SH) Noch nicht eröffnet, aber schon bis über die Landesgrenzen hinaus bekannt:

Das Interesse am 2,5 km langen Nussbaumweg in Unterhausen ist bereits vor seiner Fertigstellung groß. Kein Wunder, denn es geht hier nicht nur um einen Weg und ein paar Nussbäume, sondern um viel mehr. Mitten in den Diskussionen um FFH-Gebiete (=Flora-Fauna-Habitat Gebiete), Naturschutz und die Neuentdeckung der Artenvielfalt scheint das Projekt des Obst- und Gartenbauvereins Lichtenstein den aktuellen Zeitgeist genau zu treffen.

Die Idee für den Nussbaumweg stammt von Alfons Reiske, Vorsitzender des OGV. Das Gebiet, das an den Schau-garten des OGV angrenzt, trägt den Namen „Nussbaum“ und dort stehen bereits

viele alte Nussbäume, da lag die Idee mit dem Nussbaumweg also nahe. Mit dem Weg will der Verein den Streuobstwiesenbesitzern Alternativen zum Anbau der üblichen Obstbäume zeigen. „Der Nussbaumweg soll in erster Linie keinen herkömmlichen Lehrpfad repräsentieren, sondern als beratende Diskussionsgrundlage für die Streuobstbauern dienen, um so Anregungen, Erfahrungen, Chancen und Probleme zu kommunizieren“, heißt es in einem Antrag des OGV. Damit dies gelingt wurden im Frühjahr 24 Walnuss- und 15 Haselnussbäume gepflanzt, insgesamt 20 verschiedene Sorten. Damit soll herausgefunden werden, welche Sorte sich in Zeiten des Klimawandels am besten für die Region eignet.

Gerne hätte der OGV die Bäume in Deutschland gekauft, da waren aber keine mehr zu bekommen, weshalb diese mit Hilfe der Firma Rall in der Schweiz erworben wurden. Wichtig war, dass die Bäume aus derselben klimatischen Zone stammen, damit sie sich in Unterhausen gut entwickeln können. Aus dem Norden hätte man auch Bäume bekommen, „aber wir können hier ja schlecht Sand aufschütten, damit sich die Bäume heimisch fühlen“, scherzt Werner Neubrandner, Pressewart des Vereins. Die lange Trockenzeit in diesem Sommer war grenzwertig für die frisch gepflanzten Bäume, am Ende haben es aber alle gut überstanden und es können schon Nüsse geerntet werden.

Unterstützung erhält der Verein vom Biosphärengebiet und der Gemeinde Lichtenstein

Eigens für den Nussbaumweg entsteht eine neue Homepage, auf der zukünftig die Entwicklung der Bäume dokumentiert werden soll. Entstehung, Wachstum und Ertrag soll hier für die Öffentlichkeit zugänglich festgehalten werden. Jeder Baum bekommt ein eigenes Schild mit einem QR-Code, so können Spaziergänger direkt vor Ort per Handy alle Informationen zum Baum abrufen. Zum Konzept gehören auch zwei Bänke, die an schönen Aussichtspunkten entlang des Weges aufgestellt werden. Für die Finanzierung dieser sucht der OGV noch Spender. Mit dem Weg will

sich der Verein auch als Ausflugsziel für andere Obst- und Gartenbauvereine interessant machen, man erhofft sich so eine Bereicherung für den örtlichen Tourismus. Ein Konzept, das aufzugehen scheint, schon jetzt gebe es viele Anfragen, berichtet Alfons Reiske. Geplant sind außerdem Führungen für Schulklassen und andere Vereine. Der nächste geführte Rundgang findet am Samstag, dem 13. Oktober in Zusammenarbeit mit der vhs statt.

Alle reden vom Naturschutz, aber keiner weiß wie`s geht.

Der erste Teil des Projektes war erfolgreich: die frisch gepflanzten Bäume reihen sich anschaulich wie in einer Allee auf den Obstwiesen. Der zweite Teil steht noch bevor: die vielen alten Nussbäume, völlig zugewachsen von Hecken und anderen Bäumen, müssen freigeschnitten werden. Auf der Gemeindefläche sei seit 20 Jahren nichts gemacht worden, erklärt Reiske, „da ist inzwischen mehr Wald als Wiese“. Am liebsten würde er sofort anfangen, die Nussbäume von Eschen und Buchen zu befreien, er wartet aber noch auf die amtliche Genehmigung hierfür. Die Gemeinde Lichtenstein sei da zum Glück sehr kooperativ, „auch wenn es manchmal a bissle dauert mit den Genehmigungen“, schmunzelt der Vorsitzende. Dafür hat er Verständnis, es gebe ja noch andere wichtige Projekte in Lichtenstein. Alfons Reiske weiß wovon er spricht, schließlich ist er Mitglied im Gemeinderat. Deutlich mehr Arbeit als das Pflanzen, Pflegen und Freischneiden der Bäume macht dem OGV die Überwindung bürokratischer Hürden. Der Weg liegt im Biosphärengebiet, Teile davon im Naturschutzgebiet und auf FFH-Wiesen. Um den Nussbaumweg realisieren zu können waren deshalb unzählige Anträge

und Formulare für verschiedene Ämter und Naturschutzbehörden notwendig. Dabei ist dem Vorsitzenden so manch Kurioses begegnet. Zum Beispiel wurde das Pflanzen der Bäume zunächst untersagt mit der Begründung, dass diese zu viel Schatten auf die angrenzende FFH-Wiese werfen. „Alle reden vom Naturschutz, aber keiner weiß wie`s geht. Wir müssen doch auch mal was ausprobieren dürfen, damit wir wissen wie die Obstwiesen weiter gut bewirtschaftet werden können,“ ärgert sich Reiske über manch fragwürdige Entscheidung. Umso mehr weiß er die Arbeit seiner Vereinsmitglieder zu schätzen, die fleißig mit anpacken. Der Weg soll im Frühjahr 2019 fertig sein und offiziell eingeweiht werden. Bis dahin sollen dann auch die



Alfons Reiske vom OGV hatte die Idee zum Lichtensteiner Nussbaumweg. (Foto: SH)

passenden Schilder aufgestellt sein. Für diese fehlt bis dato noch – klar, die Genehmigung.

Am besten testen!

Karosserie
Kfz Service

THOMAS BAYER

Meisterbetrieb

Pfullingen, Uhlandstr. 66, Tel. 0 71 21 / 97 29 53, Fax 97 29 54

- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Achsvermessung
- ▶ Kfz-Reparaturen
- ▶ Kfz-Service
- ▶ Fahrwerk-Tuning
- ▶ Karosserie-Tuning
- ▶ Anhängerkupplungen
- ▶ TÜV Abnahmen
- ▶ Oldtimerrestauration
- ▶ Sämtliche Fabrikate

Wir realisieren Ihre **Bad** (T)Räume.

BEZ

Karl Bez GmbH | Stettener Str. 39
72820 Sonnenbühl-Erpfingen

Telefon: 071 28/302 18
info@bez-baederprofi.de
www.bez-baederprofi.de

Ihr Bäder- und Heizungsprofi

Ihr Partner in Sachen:

Holz- und Holz/Alu-Fenster	Glasfassaden
Kunststoff-Fenster	Rollladen/Jalousien
Individuelle Haustüren	Einbruchschutz und Reparaturen

Fensterbau • Glaserei

MOLLENKOPF

Achalmstraße 61 • 72793 Pfullingen
Telefon 07121/7 80 88 • Fax 79 0112
Hannes Mollenkopf e.K. www.fensterbau-mollenkopf.de

Fenster
Haustüren

Bürgermeisterwahl in Lichtenstein: Peter Nußbaum hat noch viel vor

Am 21. Oktober ist Bürgermeisterwahl in Lichtenstein. Zu diesem Anlass haben wir den amtierenden Bürgermeister Peter Nußbaum, der sich erneut zur Wahl stellen wird, befragt.

Journal: Was hat Sie dazu bewegt, erneut für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren?

Nußbaum: Für mich war es selbstverständlich. Meine Familie und ich fühlen uns in Lichtenstein heimisch, unsere Kinder wachsen hier auf. Wir fühlen uns hier sehr wohl und ich würde gerne viele Projekte, die in meiner ersten Amtszeit begonnen wurden weiter begleiten und fortführen. Das ist Ansporn für eine zweite Amtszeit. Das Amt des Bürgermeisters macht mir Spaß und wenn die Wählerinnen und Wähler das genauso sehen, werde ich mich gerne für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellen.

Journal: Falls Sie wiedergewählt werden: Welche Ziele haben Sie für die nächsten Jahre?

Nußbaum: Ein Punkt, neben vielen anderen Themen, ist das Gemeinde-Entwicklungskonzept, für das ich schon im ersten Wahlkampf geworben habe und das 2015 verabschiedet wurde. Hier haben wir erste Projekte umgesetzt, aber da wartet natürlich noch viel mehr. Eine Sache, auf der sicher ein Fokus die nächsten Jahre liegen wird, ist das Projekt „Gute Grundschule in Lichtenstein“. Da geht es um Sanierungsmaßnahmen sowie um die Schaffung der Voraussetzungen für den Ausbau eines passenden Ganztagesangebots. Hier möchten wir in den nächsten Jahren entscheidend vorankommen und werden deshalb größere Investitionen tätigen. Ich denke aber auch an den zunehmenden Bedarf von seniorengerechtem Wohnen und an die ärztliche Versorgung im Ort. Bei Letzterem kann die Gemeinde sicherlich nur bedingt steuern, aber wir können womöglich den ein oder anderen Anreiz schaffen.

Außerdem liegt mir das Thema Verkehr am Herzen, da geht es hauptsächlich um zwei Dinge: das eine ist der Alaufstieg. Die Entwicklung in den vergangenen Jahren verlief sehr positiv und es würde mich schon sehr reizen, das Planungsverfahren Alaufstieg

in einer zweiten Amtszeit weiter zu begleiten, weil es jetzt wirklich ans Eingemachte geht. Wir haben diesen Quantensprung bis zum Einstieg in die verbindliche Planung im nächsten Jahrgeschafft, jetzt heißt es, im Verfahren dran bleiben. Wenn man zurückschaut, wie die Ausgangssituation war als ich mein Amt angetreten habe und wenn man dann darauf blickt wo wir heute stehen, glaube ich, dass der Kurs, für den ich geworben habe, richtig war. Der zweite wichtige Punkt ist ein attraktiver öffentlicher Personennahverkehr für die Gemeinde und die Pendler. Ich hoffe, dass die Regionalstadtbahn einen guten Impuls bekommt durch das Planungsverfahren Alaufstieg. Wir brauchen für die Zukunft eine gute Vernetzung verschiedener Verkehrssysteme. Hier müssen wir die Gunst der Stunde nutzen und uns im Rahmen der laufenden Fortschreibung der Nahverkehrskonzeption des Landkreises dann entsprechend positionieren.

Auch die städtebauliche Entwicklung in Lichtenstein wird interessant werden. Wir schreiben den Flächennutzungsplan fort und müssen uns mit dem Thema auseinandersetzen, welche Siedlungsentwicklung wir in Lichtenstein haben wollen. Ein erklärtes Ziel ist es auf jeden Fall, die Einwohnerzahl zu halten. Hierfür brauchen wir aber auch eine entsprechende Infrastruktur. Es gibt in allen Ortsteilen noch Sanierungstau, der beseitigt werden muss, wie beispielsweise in der Greifensteinhalle in Holzelfingen, wobei diese Thematik öffentliche Einrichtungen in allen Ortsteilen Lichtensteins betrifft. Ein weiteres Projekt, was mich gefreut hat, dass es nun in Angriff genommen wurde, ist der Breitbandausbau. Wir hatten in Lichtenstein eine sehr heterogene Versorgungsstruktur. Hier sind wir dabei, gemeinsam mit der Telekom eine einheitliche zeitgemäße Infrastruktur aufzubauen.

Sie sehen, es gibt eine Fülle von Themen. Wichtig ist, dass der Kurs stimmt und ich meine, dass der Kurs, den wir eingeschlagen haben richtig ist und in die Zukunft weist.

Journal: Wenn Sie auf Ihre zurückliegende Amtszeit blicken: Was haben Sie als schönes Erlebnis in Erinnerung?

Nußbaum: Schön sind zum Beispiel die Erlebnisse, wenn man ein Projekt unter Mitwirkung verschiedener Akteure erfolgreich gemeinsam umsetzen kann und wenn man Anregungen und



Rückmeldungen aus der Bürgerschaft bekommt. Wir haben einige Beteiligungsprozesse im Ort laufen und das ist, wie ich finde, eine bereichernde Sache.

Journal: Warum sollen die Lichtensteiner am 21.10. zur Wahl gehen?

Nußbaum: Man hat als Bürgerin und Bürger so selten die Möglichkeit, eine Stimme abzugeben. Ich würde es schön finden, wenn sich die Lichtensteiner aktiv beteiligen, zur Wahl gehen und mit ihrer Stimme zeigen ob der Kurs so weiter gehen soll oder eben nicht. Eine hohe Wahlbeteiligung ist immer erfreulich und wichtig für die demokratische Legitimation. Das gilt für die anstehende Bürgermeisterwahl genauso wie für die Gemeinderatswahl im nächsten Jahr. Ich freue mich natürlich, wenn die Lichtensteiner mit ihrer Stimme den eingeschlagenen Weg bestätigen.

Journal: Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute!

Anmerkung: Zum Zeitpunkt unseres Redaktionsschlusses stand noch nicht fest, ob es weitere BewerberInnen für das Amt des Bürgermeisters in Lichtenstein gibt.

**Lohnunternehmen
Tröster**
72793 Pfullingen

Landschaftspflege
Mäh- und Mulcharbeiten
Heckenschnitt
mit Ausleger bis 8m Höhe

**maschinelle Großflächen-
Kehrarbeiten**

Baumstumpffräsen

Transportarbeiten

Containerdienst

Tel. 0173 - 666 03 19
www.lohnunternehmen-tröster.de

Damit Ihnen die Arbeit nicht zur Last wird!

Baugeschäft Prunkl

Maybachstraße 4
72805 Lichtenstein

...mit UNS kommen Sie
zu Ihrem Eigenheim

NEUBAU - UMBAU - HOF- UND WEGEBAU - HOCHBAU

Mobil 0174 3835042

IHR DACH,
MEISTERHAFT
GEMACHT!

Dieselstr. 8 · 72805 Lichtenstein
Telefon 07129-922765
www.dachdecker-eberhardt.de

FINK

Seit 1925 & Söhne

Naturstein
GmbH
und Fliesen

72805 Lichtenstein
Staufenburgstr. 45
Tel. 07129/2301
Fax 07129/60515
info@fink-fliesen.de

Der Witwenclub - oder was tun im Alter

Klar, als Schwabe freut man sich, wenn man im Ausland Schwäbisch schwätzen hört und zwar von fröhlich sprechenden Menschen des anderen Geschlechts. Ausland ist vielleicht nicht ganz korrekt, es war auf einer deutschen Nordseeinsel nachmittags in einer Strandbar und es waren 8 Damen beim Sekt mit viel Gekicher und Gelächter. Der Berichtersteller fasste allen Mut zusammen, ging hin und fragte, was es denn zu feiern gebe. Nach kurzer Beratung beschloss der Damenkreis mich wahrheitsgemäß zu informieren.

Altersunterschiede damals und heute

Früher gab es eine einfache Rechenformel, welcher Mann und welche Frau altersgemäß zusammen passen würden: Beim Kennenlernen sollte die Frau halb so alt wie der Mann sein plus 7. Um es mal vorzurechnen: Der Mann ist 20, dann sollte die Frau 10 plus 7, also 17 Jahre alt sein. Oder ein anderes Beispiel: Der Mann ist 40, dann passt eine Frau von 20 plus 7, also eine 27-jährige dazu. Die Gründe dafür waren relativ einfach: Der Mann sollte schon als Geldverdiener für eine Familie sorgen können und die Frau war zuständig für den Haushalt und die Kinder. So war das früher. Und eine geschickte Nebenwirkung dürfen wir nicht vergessen: Wenn der Mann dann alt, senil und pflegebedürftig war, dann hatte er per Heirat eine jüngere Pflegekraft im Hause, der es egal war, ob sie ihre Kinder oder später ihren Mann mit Windeln zu versorgen hatte.

Heutzutage ist das alles ganz anders. Fast jede Frau steht voll im Berufsleben und verdient ihr eigenes Geld. Gleichzeitig ist fraglich geworden, ob man überhaupt heiraten und Kinder kriegen will. Auch die Haushaltsführung ist anders geworden: Das Kochen-können ist wegen der vielen hundert Fertiggerichten aus jedem Supermarkt überflüssig geworden, auch haben viele Töchter bei der berufstätigen Mutter das Kochen nicht mehr gelernt. Kurzum, von der Sache her ist der Altersunterschied bei einem modernen Paar gleichgültig geworden. Daher ist es nicht mehr auffällig, wenn eine ältere Frau sich einen jüngeren Mann zulegt, der gegenwärtige Präsident von Frankreich hat es gesellschaftsfähig gemacht.

Frauen in Deutschland haben eine weit höhere Lebenserwartung als die Männer. Zum einen leben Männer grundsätzlich gefährlicher wie die Frauen. Sie trinken mehr Alkohol (die Frauen holen hier jedes Jahr auf), sie rauchen mehr (die Frauen holen hier jedes Jahr auf) sie nehmen häufiger Drogen (die Frauen holen hier jedes Jahr auf), sie rasen mehr mit dem Auto (die Frauen holen hier jedes Jahr auf).

Zusätzlich ist die gesamte Lebensweise der deutschen Frauen gesünder wie die der Männer. Frauen gehen häufiger zum Arzt, sie machen viel mehr Vorsorgeuntersuchungen mit, sie gehen neuerdings sogar zu mehr Fitness-Veranstaltungen. Nur in einem sind deutsche Männer und Frauen etwa gleich schlecht: Fast alle essen zu reichlich und sind daher zu fett, was die Lebenserwartung bei beiden deutlich verkürzt.

Insgesamt aber bleibt festzuhalten: Es gibt bedeutend mehr ältere Frauen wie Männer.

In Deutschland boomt die Konjunktur, jedes Jahr gibt es neue Rekordzahlen. Den größten personellen Zuwachs hat aber nicht

die Industrie, sondern der Pflegebereich. Hier wird der Familie laufend eingehämmert, dass eine häusliche Pflege die Pflegenden überfordert, so dass es nur richtig und gerecht sei, die zu pflegenden Personen in einer Pflegeeinrichtung abzugeben. In vielen Fällen stimmt das auch. Es ist eben doch ein großer Unterschied, ob man ein Baby mit einem Gewicht von wenigen Pfund oder einen alten Mann mit 90 Kilo Lebendgewicht mit Windeln zu versorgen hat.

Zurück zum Witwenclub

Bei den feiernden Frauen auf der Nordseeinsel handelte es sich in der Mehrzahl nicht um echte Witwen. Die Mehrzahl waren Frauen im Wartestand auf den Tod des Mannes. Der Mann lebte also noch, aber das Eheleben war schon im Eimer und der Mann wurde anderweitig versorgt. Teils ernährten sich die Männer mit Fertiggerichten aus dem Kaufhaus, der Pizzeria oder einem Essensbringdienst, teils kam eine Tagespflege ins Haus, teils waren sie stationär im Krankenhaus oder im Altenheim aufgenommen. Auf diese Weise kann man die Befreiung von der Pflegeaufgabe durch einen Ausflug auf eine Nordseeinsel schon feiern, auch wenn sie noch nicht erledigt ist. Und das sei ihnen gegönnt.

Wenn ich heute ein Altenheim besuche, was ich beruflich häufig tue, sehe ich in der Mehrzahl alte Frauen und nicht alte Männer. Sie lesen nicht, sie spielen nicht, sie warten auf Essen, sie warten auf Kaffee und Kuchen, sie warten darauf, dass sie einer ins Bett bringt. Der Vorteil einer höheren Lebenserwartung ist eben nur relativ. Einen Witwenclub der geschilderten Art wird es aber nicht geben, da die Männer dieser Frauen schon vorher gestorben sind.

Pflege, die nicht von Angehörigen zu Hause gemacht wird, kostet Geld über 2000 Euro pro Monat sind keine Seltenheit. Meist reicht die eigene Rente nicht aus, so viel Geld aufzubringen. Wo soll das Geld also herkommen? Als erstes wird das eigene Vermögen des Pflegebedürftigen verbraucht, ihm bleibt nur ein geringer monatlicher Betrag für persönliche Anschaffungen wie Zeitung oder Briefmarken. Hat der Pflegebedürftige sein Vermögen vorher verschenkt, so können die Beschenkten bis zu 10 Jahr lang für die Pflegekosten herangezogen werden.

Ist das Vermögen des Pflegebedürftigen verbraucht, wendet man sich an die Angehörigen. So wie die Eltern dafür zuständig sind, für die Kinder zu sorgen, so sind die Kinder zuständig für die Eltern zu sorgen.

Reicht das alles nicht, ist der Staat in weitestem Sinne zuständig. Der buttert schon sehr viel Geld in das Versorgungssystem, jedes Jahr mehr. Der Mehraufwand kommt allerdings nicht den Betreuten zugute, sondern den Pflegeheimen, die hoffentlich einen großen Teil davon an die Pflegekräfte ausbezahlen. Je mehr jemand Betreuung braucht, desto höher ist der Zuschuss. Die Pflegeheime

me dagegen versuchen derzeit durch das Kleingedruckte in ihren Aufnahmebedingungen von allen Untergebrachten gleichviel Geld zu kassieren, gleich ob einer viel Pflege braucht oder nicht. Ob das gerecht ist, kann man bezweifeln.

Eins ist klar, jeder von uns muss mal sterben. Fraglich ist, ob man wirklich persönlich für alle Eventualitäten vorsorgen kann. Meines Erachtens geht das nicht. Keiner von uns weiß, wann und wie er sterben wird. Das Nachhelfen ohne anderen zu schaden ist allerdings schwierig, trotzdem gab es im letzten Jahr im Kreis Reutlingen 33 Selbstmorde, 26 Männer und 8 Frauen. Man sollte einfach warten können. Zwei Weisheiten der alten Menschen beeindruckten mich immer wieder. Die eine: Alle Tage auf sein können, das ist eine Gnade. Die andere: Abends ins Bett gehen und morgens nicht mehr aufwachen, das ist ein schöner Tod.

Also, liebe Leserinnen und Leser, lebt so fröhlich wie möglich weiter. Vor allem aber pflegt eure Bekanntschaften, denn absolute Einsamkeit ist schon irgendwie eine Vorstufe des Todes.

Bis zum nextamol
Eier Dromnomgucker

Der Profi für:

- Lack
- Hagel
- Glas
- Blech
- Unfall
- Reifen

Karosseriebau Stocker

Pfullingen · Carl-Zeiss-Straße 17
Einfahrt bei Marktkauf)
Tel. 07121/71281 · Fax 07121/73918
www.stocker-karosseriebau.de



Bauen - Modernisieren - Sanieren

DachKomplett 
Ideen öffnen Räume

Dachsanierungen
Altbausanierungen
Neubau/Umbau
Wärmedämmungen
Fassadenbekleidungen
Dachflächenfenster
Innenausbau
u.v.m.

SCHÖLL
Zimmerei · Dachdeckerei

Sirchinger Weg 1
72525 Münsingen-Rietheim
Tel. 07381/3287 · Fax 6491
www.zimmerei-schoell.de

ALLE LEISTUNGEN:
EIN PREIS - EIN TERMIN
MIT SCHÖLL

Ihr Dachdecker- und Holzbau-Profi von der Alb

Ihr „Bau-Partner“ für:

- Schlüsselfertigbau
- Umbau / Anbau / Ausbau
- Sanierung / Renovierung





MHB STUMM
Bauunternehmung GmbH
72525 MÜNSINGEN

HAUS STEIN
MIT AUF
GRUND STEIN

Telefon 07381/9361-0 · www.mhb-stumm.de

Wie entsteht eine Tracht?

Pfullingen besitzt ein weit bekanntes Trachtenmuseum, das zusammen mit seinem Mühlen- und Heimatmuseum die ganze Familie zu einen sonntäglichen Besuch einlädt.

Anmerkung für sparsame Schwaben: Es kostet keinen Eintritt, es besteht kein Konsumzwang, man kann im Freien oder Drinnen sitzen, sogar die Toilettenbenutzung ist gratis.

Dieses Trachtenmuseum ist der geeignete Ort zur Beantwortung der Frage, ob die Umhüllung unseres Körpers bloße Kleidung ist oder ob wir eine Tracht tragen.

Nach Ansicht der Museumsleiterin Dorothea Brenner braucht es zur Entstehung einer Tracht vor allem Zeit. Erst was lange und über Generationen getragen wird, verdient die Auszeichnung „Tracht“. Dabei ist es gleichgültig, ob man diese Art der Kleidung freiwillig oder erzwungen trägt.

Standesunterschiede aufzeigen

Adam und Eva liefen ursprünglich wohl nackt im Garten Eden herum. Erst nach der Vertreibung aus dem Paradies waren zuerst ein Feigenblatt und später einige Felle als Kleidung angesagt, aber das waren noch keine Trachten, weil alle das gleiche anhatten. Erst als sich einige durch besondere Fähigkeiten auszeichneten, wurden diese Fähigkeiten durch eine besondere Kleidung sichtbar gemacht. Nur wer tatsächlich einen Bären oder einen Adler getötet hatte, durfte ein Bärenfell tragen oder sich Adlerfedern im Kopfhair befestigen. Die meisten unserer Bauern- und Bürgertrachten entstanden durch die Verbote der oberen Stände, das gleiche anzuziehen wie die Oberen. Es gab genaue Vorschriften, welche Farben den unteren Ständen erlaubt waren, wieviele Knöpfe am Wams dran sein durften, wieviel und welcher Stoff für Hut, Rock und Mieder zulässig waren.

Berufskleidung als Tracht?

Die Berufskleidung hatte somit ursprünglich eine Doppelfunktion: Sie diente dem Nachweis, dass man diesen Beruf beherrschte und sie war oft auch als Schutz vor Verletzungen bei der Arbeit gedacht. Die Kirchen und Klöster schrieben vor, welche Trachten die Pfarrer, die Mönche und die Nonnen zu tragen hatten. Friedrich der Große ordnete für Rechtsanwälte die bis heute geltende Pflicht zum Tragen einer schwarzen Robe an, „damit man die Lumpen schon von weitem erkennt“. Der Lederschurz des Schmiedes dient eher dem Schutz vor dem Funkenflug aus dem Schmiedefeuher.

Heutzutage kommt es darauf an, ob der Träger der Berufskleidung stolz ist auf seinen Beruf. Deshalb ist der „blaue Anton“ keine Tracht, die Schlaghosen des Zimmermanns oder die blauweiße Kleidung der Matrosen aber sehr wohl.

Arbeitgebervorschriften?

Vielfach schreibt der Arbeitgeber seinen Mitarbeitern vor, welche Kleidung sie bei der Arbeit zu tragen haben. Verkäuferinnen, Bedienung und alle Leute mit Publikumskontakt sollten einheitlich gekleidet sein, damit der Kunde sofort die Zugehörigkeit zur Firma erkennen kann. Diese Arbeitskleidung wird am Feierabend erleichtert ausgezogen und erreicht deswegen nicht den Status einer „Tracht“.

Uniformen?

Auch bei den Uniformen der Soldaten, der Polizisten und der Feuerwehr ist der Stolz des Uniformträgers mitentscheidend, ob er die Uniform nur als vorgeschriebene Dienstkleidung oder als Tracht empfindet. Die Erfahrung zeigt: Je höher der Dienstrang des Trägers wird, desto mehr wird er auch in seiner Freizeit die Uniform tragen wollen. Der einfache Soldat oder Polizist läuft nach Feierabend nur selten in Uniform herum.

Wenn man wie das Pfullinger Museum davon ausgeht, dass die Entstehung einer „Tracht“ Zeit braucht, so entstehen für Frauen derzeit keine Trachten mehr, sondern nur noch „Moden“. Vom Shopping mit Enkeltöchtern her kenne ich die Dresscodes des Jahres 2017 wie etwa Jeans-Leggings, Schlupfblusen, Sweatkleider, Boyfriend-Jeans, Palazzo – Hose und Haremshose. Im Jahr 2018 ist der Jahresrhythmus schon viel zu langsam geworden: In einem Schweizer Modenhaus wechselt die Damenmode alle 6 Wochen.

Das regt die Konjunktur an und erfreut die Hersteller und die Secondhandläden. Die Frage aber bleibt, ob nicht die Person die in den Kleidern steckt wichtiger ist, als die äußere die Verpackung.



Renz
Holzbau & Bedachungen

- Dachsanierung
- Wärmedämmung
- Energetische Sanierung
- Dachfenster
- Innenausbau
- An- und Umbauten
- Gebäudeenergieberatung

Rufen Sie uns an!

QUALITÄT
schafft Vertrauen

Pfullingen · 07121-790766 · www.holzbau-renz.de



Ihr Fachbetrieb für:

Haustüren
Aktion 2018

RENZ
Fenstersysteme
72793 Pfullingen
Goethestr. 16
Tel. 07121/7 13 09



wohneideen wörner
hr schreinermeister

REPARATUREN / RENOVIERUNG

- Reparaturverglasung an Fenstern, Türen und Möbeln
- Austausch defekter Beschläge
- Ausbesserung von Macken und Kratzern an Türen und Möbeln
- Leimen von Stühlen, Sesseln oder Schubladen

Profitieren Sie von unserer Erfahrung!

Umlandstraße 67 · 72793 Pfullingen · ☎ 0 71 21/79 92 88
NEU: www.wohneideen-woerner.de

Ironscout - der Ironman der Pfadfinder

(CB) Bei dem Ironscout treten Pfadfindergruppen aus dem ganzen Land gegeneinander an, um in 22 Stunden Spielzeit eine Rundwanderung mit Stationen zu meistern. Der Ironscout lehnt sich an den legendären Ironman auf Hawaii an und versteht sich als Langstreckenlauf mit gleichzeitiger Absolvierung von Posten, an denen es gilt, durch Erfüllen der dort gestellten Aufgaben, eine möglichst hohe Punktzahl zu erreichen. Erstmals fand der Ironscout 1999 auf der Schwäbischen Alb in Salmendingen statt.

Vom 5.-7. Oktober wird der Ironscout 2018 "Der Albtraum kehrt zurück" vom DPSG Stamm Eningen ausgerichtet. Erwartet werden über 1000 Pfadfinder.



Anspruchsvolle Läuferstrecke

Da die Strecke in den vergangenen Jahren meist im Norden Deutschlands eher wenige Höhenmeter bot, wird der Ironscout 2018 diesbezüglich sicherlich noch anspruchsvoller. Alle Teilnehmer sollen "laufend" unsere wunderschöne Heimat am Fuße und auch auf der schwäbischen Alb erleben können und wir sind gespannt, woher das Team der "härtesten" Pfadfinder dieses Jahr kommt.

Das große Basislager wird auf der Eninger Weide sein. Es wird ein großes Festzelt gemietet, mobile Duschwägen und Toiletten werden aufgestellt. Zwischen Degerschlacht, Pfullingen, Hülben und natürlich Eningen werden sich 14 Posten verteilen. Bei einem Posten angekommen, kann das Läuferteam Punkte erspielen, in dem es Aufgaben erfüllt, die ihnen vor Ort gestellt werden. Wundern Sie sich also nicht, wenn sie am ersten Oktoberwochenende die ein oder andere Pfadfindergruppe laufen sehen, vielleicht auch zu etwas ungewöhnlichen Uhrzeiten.

Läuferstationen nicht entfernen

Alle Läufer werden zu jeder Zeit eine Warnweste tragen, so dass sie auch in der Dämmerung und vor allem bei Nacht frühzeitig zu erkennen sind. Selbstverständlich wird nur auf markierten Wegen gelaufen. Die Standorte der Stationen sind seit längerem mit allen zuständigen Personen abgeklärt und genehmigt. Außer den 14 bemannten Stationen, wird es auch sogenannte „tote Stationen“ geben. Diese sind als solche gekennzeichnet und werden auch von den Läufergruppen besucht. Sollten Sie zufällig auf eine solche unbemannte Station treffen, bitte lassen Sie sie unbedingt dort stehen! Sie sind wichtiger Bestandteil des Spiels! Nach dem großen Event, werden alle Stationen und Spielutensilien selbstverständlich wieder abgeholt und eingesammelt.

Am Abend nach dem Lauf wird auf der Eninger Weide gefeiert. Nach der Siegerehrung und Überreichung der Pokale an das jeweils beste Läufer- und Postenteam wird eine Liveband für alle Teilnehmer spielen.

Für nähere Infos können Sie auf der Homepage vorbeischauchen: ironscout2018.de/

EIN LETZTES
MALANS
MEER ...

■

SEEBESTATTUNG –
DIE BESONDERE
ALTERNATIVE



Werz & Sohn
BESTATTUNGSDIENST
www.werzundsohn.de

Hauptstraße 42
72800 Eningen
Tel. 07121-815 52

Lichtensteinstraße 1
72770 Reutlingen
Tel. 07072-92 20 25

Sterbefälle in Eningen

- 10.07. **Harald Weimper**
Gebrüder-Heller-Str
11, 72622 Nürtingen
- 15.07. **Katharina Kutschal**,
geb. Zechmann, Schil-
lerstr. 60.
- 17.07. **Nelson José**
Mourinho dos Santos
Riedericherstraße 20,
72766 Reutlingen.
- 19.07. **Elisabeth Sophie**
Gertrud Knoll,
geb. Reiner, Schelmen-
bühl 1, 72532 Goma-
dingen.
- 20.07. **Mario Martino**
Azzalini
Gustav-Schwab-Straße
6, 72760 Reutlingen
- 20.07. **Karlheinz Helfrich**
Sandäckerstraße 6A,
72108 Rottenburg am
Neckar.

- 04.08. **Gerlinde Röckert**,
geb. Siegl, Rostocker
Str. 36, 70376 Stutt-
gart-Bad Cannstatt.
- 04.08. **Herbert Steinle**
Pfalzgrafenweg 29,
72766 Reutlingen
- 08.08. **Christine Pindras**,
geb. Dollinger, Zeppe-
linsstraße 9.
- 10.08. **Ingo Wolfram Sass**
Buchenweg 4, 72655
Altdorf.
- 15.08. **Doris Ehrhart**,
geb. Killing, Augenried-
straße .

Geburten in Eningen

- 20.07. **Jonathan**
Sohn von Christiane,
geb. Eckstorff und
Dennis Seitzer,
Dürerstr. 10.

Eheschließungen in Eningen

- 20.07. **Vanessa Nadine**
Knupfer und **Max**
Allgöwer,
Hauptstr. 2.
- 18.08. **Lena Franziska**
Biermeier und
Michael Martin
Keller,
Schubertstr. 3.
- 18.08. **Eva Maria Hengel**
und **Wolfgang**
Stephan Morlock,
Mozartstr. 7.

Goldene Hochzeit in Eningen

- 01.10. **Ellen Margarete** und
Wolfgang Greiner
- 24.10. **Elisabeth** und **Franz**
Konrad Krause

Eiserne Hochzeit in Eningen

- 24.10. **Lisa Klara** und **Erhard**
Wißmann

Altersjubilare in Eningen

- | Geb. | Alter | Name |
|--------|-------|--|
| 29.09. | 75J. | Sami Günel |
| 01.10. | 70J. | Rainer Oskar
Letsche |
| 02.10. | 75J. | Demiran
Balcioglu |
| 03.10. | 75J. | Klaus Krüger |
| 04.10. | 70J. | Brigitte
Schäfer |
| 07.10. | 90J. | Terezija Cocola |
| 10.10. | 85J. | Gerhard Hopf |
| 10.10. | 70J. | Sieglinde Maria
Rose Ratzlaff |
| 11.10. | 80J. | Doris Margarete
Guhl |
| 13.10. | 85J. | Rosmarie
Roder |
| 14.10. | 75J. | Rainer Volker
Fieselmann |
| 14.10. | 70J. | Anita Scheurle |
| 24.10. | 75J. | Hermann
Sattler |
| 27.10. | 80J. | Karola Krausz |
| 28.10. | 75J. | Renate
Margareta
Deckelmann |
| 29.10. | 75J. | Ralf
Westerweller |
| 30.10. | 70J. | Eckart Ewald
Kuttler |
| 31.10. | 85J. | Willi Stroh |
| 31.10. | 70J. | Ursula Maria
Löw |

Allen Jubilaren, Hochzeitemern und Eltern von Neugeborenen unseren herzlichsten Glückwunsch - den Trauernden unser Mitgefühl.

SCHLOSSEREI MORGENSTERN
ST. JOHANN - WÜRTINGEN



Riedstr. 10

Telefon 071 22/82 80 48
oder 071 21/8 29 90

WWW.SCHLOSSEREI-MORGENSTERN.DE

Individuelle Beratung
– Planung – Fertigung

- Balkon
- Terrasse
- Geländer
- Vordächer
- Türen und Tore



Stiftungsfest „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck

(MM) Das diesjährige Stiftungsfest des Gesangvereins steht ganz im Zeichen der Jugend: Hänsel und Gretel von Engelbert Humperdinck aufgeführt vom Vereinsnachwuchs, also den Achalmfinken mit Unterstützung von music and more.

Humperdinck bediente sich für sein Werk einiger bekannter Volkslieder, die teilweise ganz, teilweise aber auch nur als Grundmotiv im Werk vorkommen. So werden die Zuhörer z.B. „Ein Männlein steht im Walde“ oder „Suse, liebe Suse“ erkennen. Es ist ihm aber auch gelungen, Stücke für die Oper zuzuschreiben, die später selbst als Volksweisen bekannt wurden wie „Brüderchen, komm tanz mit mir“ oder der „Abendsegen“.

Ebenfalls dürfte den meisten die Handlung geläufig sein: Hänsel und Gretel verlaufen sich im Wald und treffen dort auf allerlei Waldkreaturen. Zuletzt begegnen sie einer gewissen Rosine Leckermaul, besser bekannt als „die Knusperhexe“, die die beiden einsperrt und in Lebkuchen verwandeln will.

Wie es weitergeht? Finden Sie es doch am besten am 27. Oktober ab 19.30 Uhr oder am 28. Oktober ab 16.00 Uhr heraus. Die Aufführungen finden jeweils in der HAP-Grieshaber-Halle Eningen statt. Eintrittskarten gibt es ab dem 15. Oktober 2018 in der Kreissparkasse Eningen oder an der Abendkasse.

Aufgeführt wird das Werk von den Achalmfinken (unterstützt durch einige Dance Kids vom TSV Eningen), music and more, vereinseigenen Solisten und Natalie Schäfer und Katrin Zeeb am Klavier. Die Gesamtleitung der Aufführungen liegt in den bewährten Händen von Chorleiterin Brigitte Neumann.



Jetzt **NEU** auch in Eningen

Die Tagespflege Schwarz & Thilemann hat jetzt auch in Eningen die Pforten geöffnet. Unsere Räumlichkeiten befinden sich **im Mühleweg 5**. Es gibt noch freie Plätze!

Ambulanter Pflegedienst Tagespflege

Unsere Leistungen:

- Ambulante häusliche Krankenpflege
- Direktabrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen
- 24-Stunden Erreichbarkeit
- Allgemeine, bedürfnisorientierte Krankenpflege
- Spezielle Krankenpflege
- Wohnraumberatung
- Rundum-Paket nach ambulanten Operationen bzw. nach Krankenhausaufenthalt
- Verhinderungspflege
- Stundenweise Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege



Gerne stehen wir für ein persönliches Gespräch Mo. – Fr von 8:00 bis 15:00 zur Verfügung. Wir betreuen Sie im Raum Stadt Pfullingen in den Gemeinden Eningen u. A., Unterhausen und Stadt Reutlingen.

Schwarz & Thilemann GbR

Badstraße 3 • 72793 Pfullingen
Tel: 07121 - 139 00 10 • Fax 07121 - 139 00 15
www.schwarz-thilemann.de • info@schwarz-thilemann.de

Wo komm mer her? Wo gemmer hin?



Leut, mr kann de Menschen ja nachsagen, was mer will, aber dass se nicht manchmal auf dem Weg zu sich selber grad vor sich selber davonrennet, des gwieß nicht.

Ich mein, des hat ja scho der große Philosoph und Siebenbürgener Siebenbrückengeher (und, wie der Schlotterbeck ergänzt hat: der laufende Meter) Peter Maffay gwusst, weiland, als er sich vom schnöden Schlagler abwandte und einen knallharten Rock auf die Platte brachte. Vertonte er nicht mit der ganzen Inbrunst seiner benietenen Lederjacke, erst schwülstig summend, dann selbst-reflexiv behauptend

die richtungsweisenden Zeilen: "Auf dem Weg zu mir hab ich mich selbst verlaufen." Gut, andere Rockstars meinten vermutlich dasselbe, haben sich aber, statt zum Klavier zu summen, doch lieber auf die rotzende Gitarre besonnen und sind den "Highway to Hell" gegangen.

Egal. Irgendwann hat sich der summende Meter-Peter dann doch selber gefunden und bat seinen Tinten-Patron, wahrscheinlich, damit er nicht nochmal verloren geht, ihm ein paar eigenartige Tätowierungen auf den Bizeps zu spritzen (was den Schlotterbeck wieder veranlasst hat zu bemerken: "Bei Küh tut´s a Glöckle um den Hals"). Sei jetzige Frau isch etwa dreiundsiebzig Jahre jünger (oder sind´s siebenunddreißig? Mr kanns aus den Gsichtern nicht recht rauslesen), weshalb er jetzt öfters a bissle müd isch und nimmer so unterwegs.

Im Gegensatz zum Rest der Welt offenbar. Neulich hab ich in einer Bruthitz auf einem asphaltierten Feldweg mitten durch eine saftige grüne, in voller Kraft stehenden Wiese, ich hab´s glaub schon mal verzählt, zwei Schnecken gsehen. Eine ging von lionks nach rechts, die andere von rechts nach links. Beide sind se wegen der Hitz und beginnender Austrocknung schier nicht weiterkommen. Da hab ich mich gfragt: Warum machen die das? Da isches doch so gut wie dort? Worauf der Hämmerle gmeint hat, ihm sei´s genauso ggangen. Er wär mit seim neuen Fahrrad nach Holzelfingen nuff gfahren, aber da sei´s auch nicht anders gwesen wie bei ihm daheim.

Do, sag ich: Dort droben gibt´s einen Ameisenlehrpfad. Ja, sagt er, aber deswegen da nuff? Bis die Ameisen wieder unten wären, hätten sie doch s Meischte sicher wieder vergessen.

Da hab ich gsagt: Ja, so isches beim Menschen auch. Immer da, wo mr sein Platz hat, da will mer nicht sein. Drum gehen auch manche Fußballnationaltrainer nicht zum europäischen Trainertreffen, obwohl sie 2014 Weltmeister worden sind, drum sind auch manche Staatspräsidenten lieber auf dem Golfplatz oder auf Twitter statt im Weißen Haus, drum schützen manche Chefs auch

nicht die Verfassung, sondern bringen alle aus einer solchen, guten. Und drum gibt´s auch so viele Staus. Weil immer mehr Leut unterwegs sind nach anderswo, dahin wo sie grad nicht sind. Der Stuttgarter fährt nach Reutlingen, der Reutlinger nach Stuttgart. Warum sprechen die sich nicht einfach ab? "He, ich mach des für dich in Reutlingen, drfür bleibsch du in dein Stuttgart und machsch dort mei Zeugs." Nein, lieber Stress, Hupen, Verkehrsinfarkt. Da bisch grad froh, wenn du a Panne hasch. Dann kommsch wenigstens a bissle zur Ruh.

Wobei der große Physiker und Zeitexperte Stephen Hawking eh gsagt hat, in hundert Jahr simmer hier auf der Erde zu viel. Da müssen wir alle auswandern. Am besten sei Alpha Centauri, da gäb´s Platz und sei nicht so weit. Halt 4,3 Lichtjahr, des sei im Universum ein Katzensprung, S Licht bräucht grad 4,3 Jahr bis dorthin, mir Menschen vielleicht a bissle länger. So um die paar tausend Jahr.

Obwohl: Wenn die dann alle auf Alpha Centauri sind, dann wär´s ja auch hier wieder schön. Kein Verkehr, keine Seggl auf der Straß, kein Stau. Selbst in München wärsch glei. Und auf dem Oktoberfest kriegsch an Platz im Zelt. Und musch kei Kruuuschtmusik hören: keine Oberkrainer, keine atemlosen Fischer-Chöre, nicht einmal musikalische Meterware. Göckeke statt Hendl, Weggla statt Semmeln, Schwarz- statt Weißwurscht. Und's Bier könntesch dir auch selber mitbringen, a schwäbisches, und müsstesch keine elf fuffzig für eine Maß zahlen. Herrlich!

Gut. Derfsch halt keine Panne han zwischen Stuegert ond München. Weil der Pannendienst isch ja au auf Alpha Centauri. Und bis der kommt, kannsch a paar tausend Jahr warten.

Drum, Leut, genießed mir´s einfach da, wo mir send, ond freuet uns drüber, dass mer a genau da send, wo mer send. Ond wenn se welled, send au gern Auswärtige bei uns willkommen. Und bsonders schön wird´s dann, wenn die ao wissed, wo se send.

Gute Zeit weiterhin!, wünscht Euch Euer Leibssle

BERTSCH
ABRECHNUNGSSERVICE

- Heiz- und Betriebskostenabrechnungen
- Rauchmelderservice
- Vermietung / Montage von Messgeräten

Bertsch Abrechnungsservice GmbH Telefon: 07121 - 696233-0
Schloßgartenstr. 109 info@bertsch-abrechnungsservice.de
72793 Pfullingen www.bertsch-abrechnungsservice.de

Buschläufer im Kult19

(pr) Am Freitag, 19. Oktober spielt ab 20.30 Uhr die Band „Buschläufer“ im Kult 19 in Eningen.

„Es knurrt im Käfig. Es zischt und keucht. Es hält inne und staunt. Es tobt und flüstert und wechselt die Farbe wie ein Chamäleon“, heißt es in der Pressemitteilung. Die Band wehrt sich erfrischend unkonventionell gegen die „Bildzeitung fürs Ohr“.

Also nichts von der Stange. Mal laut und vehement, mal leise und gefühlvoll. Der Zuhörer wird auf eine Reise geschickt. Musikalisch werden in der Tradition der Hamburger Schule und des Seattle-Grunge auch ungewöhnliche Rhythmen salonfähig und tanzbar gemacht. Die erste CD heißt Kopfgespenst

Als Supportband tritt an diesem Abend Lucid Dreamers auf. Die junge Band Lucid Dreamers hat ihre Heimat bei der Groove Factory der MS RT. Sie spielen Songs von Porcupine Tree und Eigenkompositionen und das Ganze auf musikalisch sehr hohem Niveau. Ein absoluter Geheimtipp in der Reutlinger Musikszene!



"Eierlikörtage" mit Eckhard Grauer

(SF) Im Rahmen der Woche der Demenz liest der Eninger Kabarettist Eckhard Grauer aus dem Spiegel-Bestseller „Eierlikörtage - Das geheime Tagebuch des Hendrik Groen“. Das Buch schildert ungeschminkt mit wundervoll trockenem Humor das Leben in einem niederländischen Altersheim. Trotz fortschreitender Gebrechen und auch Demenz gelingt es Hendrik Groen und seinen Freunden, dem Leben Freuden abzutrotzen. „Ein Plädoyer für Lebenslust und Würde im Alter“, so die Osnabrücker Zeitung. Der Abend ist im Gemeindehaus in Eningen, Hauptstr. 66 am Mittwoch, 26. September, Beginn ist um 19.00 Uhr. Eintritt von 4 Euro ist eine Erfrischung mit Eierlikör enthalten.



Heizungen Pellets,
Gas, Öl, Solar
Bäder Neubau,
Renovierung
Blecharbeiten,
Dachrinnen ...

Mehr Spaß im Bad!

Rolf SCHÄFER
WÄRME WASSER SOLAR
Arbachtalstraße 2 · Eningen
Tel. 07121/8 37 90
www.rolf-schaefer.de
info@rolf-schaefer.de

Ihr Fachbetrieb für:

- Fenster
- Rollladen
- Haustüren
- Dachfenster
- Reparaturen

RENZ
Fenstersysteme
72793 Pfullingen
Goethestr. 16
Tel. 07121/7 13 09

Meisterbetrieb seit 1997

Malerbetrieb Schmid

Beratung vor Ort kostenfrei

Wir bringen Farbe in Ihr Leben

www.malerbetriebschmid.de

Ohmenhausen/ Pfullingen
Büro und Werkstatt
07121- 550714
& 0172- 7487012

Backhaus wieder geöffnet

(pr) Ab sofort können sie wieder immer mittwochs Ihre zu Hause vorbereiteten Teige um 15.00 Uhr zum Backhaus auf dem Gelände der Burgwegschule in Pfullingen zum Backen im Holzbackofen bringen. Die fertigen Backwaren können dann später abgeholt werden, wer Lust hat kann auch dort in geselliger Runde verweilen. In den Schulferien bleibt das Backhaus geschlossen. Das Backteam freut sich auf viele Teilnehmer, Infos unter: 799400.

Schach-Open „Pfullinger Herbst“

(pr) Am **Mittwoch, den 3. Oktober** veranstalten die Schachfreunde Pfullingen zum 28. Mal ihr traditionelles Schnellschachturnier "Pfullinger Herbst". Es werden wieder rund 80 Schachspieler aus dem süddeutschen Raum erwartet. Spieler aus der Region haben die Gelegenheit, gegen starke Meister oder sogar Großmeister anzutreten. Gespielt wird ab 11.00 Uhr im Musiksaal der Schlossschule Pfullingen. Meldeschluss ist 10.40 Uhr.

Weitere Infos und die Voranmeldung auf der Homepage der Schachfreunde Pfullingen: www.schachfreunde-pfullingen.de

Eninger Lesezeichen –

Vernissage mit Elke Jaroschowski

(pr) In der Reihe "Eninger Lesezeichen" der Buchhandlung Litera, gestaltet die Eninger Künstlerin Elke Jaroschowski das 17. Lesezeichen. Sie erzählt in ihren ausgestellten Bildern und Zeichnungen aus ihrem Leben, von unterwegs und ihrer Heimat Eningen.

Elke Jaroschowski lebt und arbeitet seit den 70er Jahren in Eningen. Die Vernissage zu ihrer Ausstellung ist am **Donnerstag, 04. Oktober** ab 19.00 Uhr in den Räumen der Buchhandlung Litera in Eningen, Eugenstr. 9, musikalisch unterstützt wird sie von Adelinde Bohn. Die Ausstellung geht bis Dezember und ist während der Öffnungszeiten der Buchhandlung Litera zu sehen.

Helene Holzherr im Bürgertreff

(pr) Der Bürgertreff Pfullingen hält an seiner Tradition fest und zeigt in seinen Räumen in der Großen Heerstraße, Bilder von einheimischen Künstlern. Die Kunstwerke bleiben für ein Jahr in dem Raum. Sie können betrachtet aber auch gerne gekauft werden. Die Bilderreihe für die folgende Ausstellungszeit stammt von der Künstlerin Helene Holzherr. Die Vernissage findet am **07. Oktober** um 15.00 Uhr statt.

Der Bürgertreff lädt dazu die Bevölkerung recht herzlich ein.

Open Air Kino im Schlosshof

(BW) Zum zweiten Mal veranstaltet das Jugendreferat

INSEKTENSCHUTZ & LICHTSCHACHT-ABDECKUNG



**Raum
Ausstattung
Renz**

Griesstraße 12, Pfullingen
Telefon 07121 / 97 54 0

Pfullingen gemeinsam mit der Stadtbücherei ein Open Air Kino im Innenhof der Schloss-Schule in Pfullingen, am **Freitag, 12. Oktober**.

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr zeigen die beiden Organisatoren auch in diesem Jahr wieder zwei Filme. Der erste Film um 18.00 Uhr wird ein Film für die ganze Familie sein, also auch für jüngere Kinder, verrät Jugendreferentin Julia Hildebrand. Der zweite Film startet um 21.00 Uhr und ist eher gedacht für Jugendliche und Erwachsene. Klar ist, dass zu einem guten Kinoabend auch diesmal wieder Popcorn angeboten wird, sowie Getränke und ein warmer Kinderpunsch. Da es Mitte Oktober abends schon recht frisch sein kann, bitten die Veranstalter Kissen und Decken mitzubringen. Auch für den Punsch sollten Besucher Tassen mitbringen. Falls es an diesem Abend regnet muss die Veranstaltung leider ersatzlos ausfallen.

Kinderkleiderbörse Lichtenstein

(pr) Die 46. Lichtensteiner Kinderkleiderbörse und Kinder-Flohmarkt findet am **Samstag den 13. Oktober** von 13.30-16.00 Uhr in der Lichtensteinhalle in Unterhausen statt. Es wird gut erhaltene und zeitgemäße Herbst- und Winterware rund um das Kind in den Größen 68 - 176 verkauft.


Kinder dürfen außerdem ihre Spielsachen zum Verkauf anbieten telefonische Voranmeldung bei Bärbel Mayer oder Melanie Brunner. Annahme ist am Samstag von 9.00 - 10.30 Uhr. 20 % von Ihrem Erlös gehen an die Kindergärten, Kleinkindgruppen und an die verlässlichen Grundschulen. Weitere Infos unter: Tel.07129/6665, oder per Mail: kinderkleiderboerse-lichtenstein@gmx.de

„JukeBox“ mit Film- und Musicalhits

(JH) Nachdem die „JukeBox“ im Mai diesen Jahres mit der Erstaufflage ihres musikalischen Dinners im Klostersgarten ein musikalisches und kulinarisches Zeichen gesetzt hat gibt es am **Samstag, 13. Oktober** um 19.30 Uhr in der Mensa des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Pfullingen ein Wiedersehen mit dem jungen Männerchor des MGV Eintracht.

Unter dem Motto Film- und Musicalhits spannen die Sänger den musikalischen Bogen von Cats über Footloose zu Monty Python, Grease und vielen weiteren bekannten und beliebten Melodien. Wer die JukeBox kennt weiß, dass sie unter der Leitung von Christina Staneker den Spagat zwischen klassischer Männerchorliteratur und vielen modernen Musikstilen meistert.

Karten für das sicher kurzweilige Konzert gibt es diesmal ab 19.00 Uhr für 7.- Euro direkt an der Abendkasse.



LIVE MUSIK

13.10.18
19:30 **FILM-UND MUSICALHITS**

IN DER MENSA DES FSG PFULLINGEN
MÄNNERGESANGSVEREIN EINTRACHT PFULLINGEN 1904 E.V.
WWW.EINTRACHT-PFULLINGEN.DE
JUKEBOX@EINTRACHT-PFULLINGEN.DE
7€ EINTRITT

Juke Box

Kneipenkino mit neuem Betreiber

(BW) Mit dem Herbst beginnt im Pfullinger Südbahnhof auch wieder die Zeit des Kneipenkinos. Die Organisation haben jetzt Adrian Wegerer und Jörg Eckstein übernommen. Als Auftakt in die Saison 18/19 zeigen die beiden den berühmten Stummfilm von Buster Keaton „Steamboat Bill Jr.“, musikalisch untermalt von Bernhard Birk am Klavier.

Bei dem weltberühmten Film von Buster Keaton geht es um den bärbeißigen Dampfschiffkapitän Bill und dessen verweichlichten Sohn William, der obendrein noch die Tochter des schärfsten Konkurrenten von Bill liebt. Die Verwicklungen schaukeln sich schließlich zu einem fulminanten Höhepunkt auf, bei dem am Ende die ganze Kulissenstadt in Schutt und Asche versinkt.

IHR ELEKTRIKER

MÜNZ



**KABEL- UND SATELLITENANSCHLUSS
ELEKTRO-INSTALLATION
ROLLADENSTEUERUNG
EDV-NETZWERKTECHNIK**

RUPERT MÜNZ
ENINGER WEG 11
72793 PFULLINGEN
TEL. 07121-23 91 10
FAX 07121-2 18 88
WWW.ELEKTRO-MUENZ.DE
INFO@ELEKTRO-MUENZ.DE



Bernhard Birk, der Jazzpianist und erfahrene Improvisationskünstler wird den Stummfilmstreifen zum Leben erwecken. Und so versprechen Wegerer und Eckstein eine ganz herausragende cineastische Reise in die Stummfilmzeit. Der Film beginnt um 20.00 Uhr am **Samstag, 13. Oktober** in der Gaststätte Südbahnhof, Saalöffnung ist bereits um 18.00 Uhr.

In der Fremde - Herbstkonzert in der Thomaskirche



(AM) Am **Samstag, 13. Oktober** um 19.00 Uhr findet in der Thomaskirche in Pfullingen ein Herbstkonzert unter der Motto: „In der Fremde“ statt.

Zwei junge Künstlerinnen aus Armenien, Seda Amir-Karayan, Alt und Izabella Melkonyan, Klavier, gestalten das Herbstkonzert in der Thomaskirche Pfullingen.

Sie kommen aus der Fremde, aus dem Südkaukasus. Sie haben hier studiert und das fremde Land, in dem sie leben, lieben gelernt. Die Musik ist das verbindende Element, deutsche klassische Musik ist für Seda Amir-Karayan und Izabella Melkonyan Weltkulturerbe und



Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Gianmarco Ferraro
07121 / 69 70 55 0
Gianmarco.Ferraro@LBS-SW.de

sie finden es phantastisch, in Deutschland Musik von Johann Sebastian Bach erklingen zu lassen aber auch das Liedgut ihrer armenischen Heimat dem deutschen Publikum näher zu bringen. Zu diesem außergewöhnlichen Konzert mit Liedern und Arien von J.S. Bach, G.F. Händel, F. Mendelssohn Bartholdy, F. Schubert, R. Schumann, H. Wolf und Liedern aus Armenien lädt die Thomaskirche Pfullingen ein. Der Eintritt ist frei.

Der Kilimandscharo – Ein Bildvortrag

(CS) Mächtig erhebt sich der Kilimandscharo mit seinem Schneehaupt aus der afrikanischen Savanne. Mit eindrucksvollen Bildern erzählt Cornelia Schad von ihrem Weg auf den Gipfel des höchsten Berges Afrikas, der zugleich der höchste freistehende Berg der Welt ist und von der anschließenden Safari zur Beobachtung der Wildtiere in den Nationalparks Tansanias.

Wer den Kilimandscharo besteigt, durchwandert fünf verschiedene Klimazonen. Von der heißen Savanne über den üppigen tropischen Bergregenwald zu einer Heide- und Moorlandschaft es folgt die karge Gerölllandschaft und schließlich die arktische Zone mit Schnee und Eis. Nur mit einheimischen Führern und Trägern ist der Aufstieg zu bewältigen, der allen Beteiligten insbesondere wegen der extremen Höhe viel abverlangt.

Eingerahmt wird der Vortrag vom Chor fortissimo, im Anschluss ist bei einem kleinen Imbiss Zeit für Begegnungen.

Die Pfullinger Stiftung – Zeit für Menschen lädt im Rahmen ihrer Jahresveranstaltung 2018 dazu herzlich ein am **Mittwoch, 17. Oktober** um 19.00 Uhr in der Mensa des Friedrich-Schiller-Gymnasiums, Klostersgarten 1, Pfullingen. Der Eintritt ist frei.

Du bist – und das genügt?

(pr) "Du bist und das genügt- Über unsere Sehnsucht nach Wertschätzung", das ist das Thema des Frauenfrühstücks der Apis am **Samstag, den 20. Oktober** um 9.00 Uhr im Gemeinschaftshaus der Apis. Jeder Mensch hat ein tief verankertes Bedürfnis danach, von anderen wertgeschätzt zu sein. Leider werden wir damit nicht so oft „verwöhnt“. Mancher hat auch selbst Schwierigkeiten, anderen von Herzen großzügig Lob und Ermutigung entgegen zu bringen. Dafür ist ein eigener stabiler Selbstwert vonnöten. Wie kann gegenseitige Wertschätzung gelingen?

Anmeldung: Tel.: 7551080.

Ernst & Heinrich - Comedy & Kabarett



"Nex verkommâ lassâ" haben sich die beiden schwäbischen Urgesteine Ernst Mantel und Heiner Reiff im Rückblick auf die letzten zwanzig Jahre gedacht. Aus selbem Grunde wärmen sie ihre Lieblingsgerichte in bester schwäbischer Manier nochmals auf und präsentieren diese am **Freitag, den 19. Oktober** um 19.30 Uhr in der Mensa der Wilhelm-Hauff-Realschule. Ob das der „Mc Leberkäs“ ist, der „Ehrkäs“ oder der Zwerg, der immer noch darauf wartet endlich gefressen zu werden ("Frisch ans Werk"). Eines ist sicher, für "dr gute Esser" ist das der ultimative Hochgenuss; darüber hinaus Lachmuskeltraining, wie es keine Muckibude bieten kann! Jahrelange Meditation ermöglichte E+H einen tiefen Einblick in die Seele der Schwaben. Das Ergebnis sollte der Welt nicht länger vorenthalten werden. Schwäbisch internationale Kost - welch bessere Botschafter könnte man sich da vorstellen! Karten sind in der Geschäftsstelle der vhs erhältlich unter Tel. 07121/99230.

GASTSTÄTTE ZUM ECHAZTALER

Großes Schlachtfest
Do. 01.11. bis
So. 04.11.

Alles aus eigener Schlachtung!
Ihre Familie Werner

Oktoberfest

- echt schwäbisch - echt gut! -

Am Samstag, 6. Oktober

mit Schweinshaxe,
Spanferkelbraten, Schnitzel und u.v.m.
(die reguläre Karte entfällt an diesem Tag)

Live Musik mit

Alexander Dollinger ab 19.00 Uhr

Do. - Sa. ab 17 Uhr • Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr

Pfullingen, Theodor-Fischer-Str. 33, Tel. 07121/930 73 05
www.gaststaette-zum-echaztaler.de

20 Jahre Freunde der Stadtbücherei

(KA) Anlässlich des Jubiläums der Freunde der Stadtbücherei gibt es ein buntes Programm für klein und groß: Eröffnung ist um 14.00 Uhr, für die Kinder gibt es das Kindertheater „Freunde“, es wird vorgelesen, gebastelt, geschminkt außerdem tritt Nikolai Striebel, ein echter Zauberer auf. Um 18.00 Uhr geht es weiter, nach der Begrüßung und einem Rückblick von Felicitas Vogel tritt wieder der Zauberer Nikolai Striebel auf außerdem entführt die Märchenerzählerin Isolde Sanden in traumhafte Welten und das Duo Didi von Au und Gerald Ettwein bieten mit ihrem Programm „Die Spätzünder“ Kleinkunst vom Feinsten. Durch das Programm führt Harald Schneider. Die Jubiläumsfeier findet am **Samstag, 20. Oktober** von 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Stadtbücherei in Pfullingen statt.

Lachen ist Licht bei „Der Brücke“



(CS) Seit 25 Jahren gibt es in Pfullingen die Hospizgruppe „Die Brücke“. Dieses Jubiläum begeht sie mit dem Vortrag: „Lachen ist Licht“. Der Referent Ludger Hoffkamp schöpft aus reicher Erfahrung als Seelsorger, Trauerbegleiter und aus seiner Arbeit als Klinikclown bei Eckart v. Hirschhausens Stiftung "Humor hilft heilen". Er zeigt auf, wie nahe beieinander Lachen und Weinen auch für Kranke, Trauernde und ihre Angehörigen sein kann. Gerade für Schwerkranken und Sterbende kann Freude und Lachen ein Geschenk sein, Trauernden kann es Trost und Lebenskraft geben. Sein informativer und humorvoller Vortrag wendet sich an alle Menschen. Im Anschluss an den Vortrag ist bei einem kleinen

Empfang Zeit für Begegnungen und Gespräche. Der Eintritt ist frei. Die Jubiläumsfeier findet am **Donnerstag, 25. Oktober**, 19.30 Uhr im Paul-Gerhard-Haus, Marktplatz 2, Pfullingen statt.

Nähere Infos unter: www.hospizgruppe-pfullingen.de.

Die Vorfriede auf unseren 5.



feiern wir mit **20%** auf alle vorrätigen Modellbausätze* der Firmen Revell, Fallers, Glow2b, Carson.

(*10% auf alle bestellbaren Modellbausätze, Angebot gültig vom 29.09. bis 13.10.2018)

**Samstag,
13. Oktober von
9.00 - 14.00 Uhr.**

**DAS PFULLINGER
SPIELZEUGFACHGESCHÄFT**

KLOSTERSTR. 1 • PFULLINGEN
TEL. 07121 - 1433790 FAX: 1433791



Jipiiiiii
Die neue Kollektion ist da!

Direkt vom Hersteller!

JACKY Fabrikverkauf
Baby-Mini-Basic
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 - 18.00
Samstag 10.00 - 14.00
Ulmerstr. 99 • 72555 Metzingen
Tel: 07123-92 95 14
www.jacky.de

☐ Kostenlose Parkplätze direkt am Haus

DER SOLIDE FACHBETRIEB

- Fassadenfarbanstriche
- WDVS
- Energiesparfassaden
- Fassadenrenovierungen

Ziegelmüller
Stuckateurbetrieb
und Malerarbeiten
Gerhard Rall e.K.

Pfullingen • Lichtenstein
Telefon 071 21/70 47 60
ziegelmueeller-stuckateur@t-online.de

16 Veranstaltungen, Tipps und Termine

Tipps, Termine, Veranstaltungen

Bürgertreff Pfullingen

Mo./Mi./Fr. 9 bis 12 Uhr offenes Büro, Mo. 10.30 Uhr. Seniorengymnastik. Di./Mi Café Central ab 14.30 Uhr. Mi. ab 12.00 Uhr. Mittagstisch (mit vorheriger Anmeldung), 17 bis 19 Uhr. Bücherstube im „Alten Rathaus“. Fr. 9 bis 11.30 Uhr. Bücherstube im „Alten Rathaus“. NEU. Asylcafé. Di. Friedenskirche ab 15.30 Uhr und Do. Magdalenenkirche ab 18.00 Uhr.

Diakonie-Sozialstation Pfullingen-Eningen

Demenzgruppe: Mo.: von 14.30 Uhr. bis 17.30 Uhr. Johanneshaus Eningen und Do.:

von 15.00 bis 18.00 Uhr. Samariterstift Pfullingen.

Familienstube Pfullingen

Mo. offenes Café ab 9.00 Uhr. Di. Café U3 ab 10.00 Uhr. Mi. Familienfrühstück ab 9.00 Uhr, offenes Café ab 15.00 Uhr. Griesstr. 24/2. Do. Café U1 ab 10.00 Uhr.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Fr.: Gruppengespräche, Magdalenenkirche um 20.00 Uhr.

Kath. Kirchengemeinde St. Wolfgang

Fr.: Mutter-Kind-Gruppe, 10.00- 12.00 Uhr, 16.30-18.00 Uhr (ab 3 Jahre).

Selbsthilfegruppe Lebenschance - Depressionen

Do: Erfahrungsaustausch im Familienzentrum Griesstr. 24/2 um 19.00 Uhr.

Dienstag

02.10. Ev. Kirchengemeinde Eningen

„Vergeben ja, vergessen nie?“ Referat von Pfarrer Eißler Beginn: 19.30 Uhr.

02.10. Kath. Kirchengemeinde Rosenkranz-Meditation, Beginn: 18.30 Uhr.

Mittwoch

03.10. CVJM Pfullinger Hallenmasters, Hobbyfußballturnier, Schönberghalle.

03.10. Schachfreunde Schach-Open, Schloss-Schule, Mensa.

03.10. Schwäb. Albverein Weinwanderung, Steinheim.

03.10. Ev. Kirchengemeinde Eningen Konzert mit Albert Frey und Trio: „Tief und weit“, um 19.00 Uhr.

Donnerstag

04.10. Buchhandlung Litera

KREATIVITÄT BRAUCHT PLATZ

Lösungen für Bad- und Sanitär Heizung · Haustechnik



WILHELM STAIGER Haustechnik



Jochen Walz · Schlayerstr. 10 · 72793 Pfullingen
Tel. 07121/799 701 - Mobil 0160/978 13 772
E-Mail: info@walzstaiger.de · www.walzstaiger.de

Vernissage Elke Jaroschowski „Erzählungen“, Beginn: 19.00 Uhr.

04.10. AG Christl. Kirchen Ökum. LebensArt-Abend, Klosterkirche. Beginn: 19.30 Uhr.

Freitag

05.- Pfadfinder

07.10. Ironscout, Abenteuerlauf durch Eningen und Umgebung.

05.10. Förderverein Eninger Kulturwege

Vernissage HAP Grieshaber, Werke aus privaten Sammlungen, HAP-Grieshaber-Halle, Beginn: 19.00 Uhr.

05.10. Kath. Kirchengemeinde Stille Zeit mit Gott. Meditation, Beginn: 17.00 Uhr. Chur-Chill, Jugendliche ab 12 Jahre, Beginn: 19.00 Uhr.

Kleinanzeigen und Immobilienmarkt

STELLENANGEBOTE

Wir suchen zuverlässige Austräger(-innen) für 1x im Monat in Undingen und einen Springer/-in als Vertretung.

Für Schüler, Rentner oder Hausfrauen bestens geeignet. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per e-Mail an: info@pfullinger-journal.de

Pfullinger Journal
Anzeigen-illustriert für den Raum Pfullingen Eningen-Schwäbische Alb

Britta Wayand
Gielsbergweg 35 · 72793 Pfullingen
☎ 07121 70 65 68 · info@pfullinger-journal.de

STELLENANGEBOTE

Junges Paar sucht Unterstützung im Haushalt. Bei Interesse bitte melden unter 0172/1823440.

Die nächste Ausgabe erscheint am 24. Oktober '18

Anzeigenschluss ist am: Mittwoch, 17. Oktober '18

Pfullinger Journal
Anzeigen-illustriert für den Raum Pfullingen Eningen-Schwäbische Alb

Britta Wayand
Gielsbergweg 35
72793 Pfullingen
Tel. 071 21/70 65 68

MIETGESUCHE

Neue Dozentin (mit Hund) der vhs Pfullingen sucht zur Miete

1 - 2 Zimmer Wohnung in Pfullingen und Umgebung
Max. 650 Euro warm.
Mail: l.e.13@gmx.de

Eningen: NEUBAU
in ruhiger, zentraler Lage, 1 Zi.-Wohnung, 36 m², mit Balkon und Aufzug, hochw. Ausstattung, Energiebedarfsausweis, 14,30 kWh, Gas, Fußbodenhzz., Effizienzklasse A+, BJ 2018, 132.000,- zzgl. Carport 12.000,-
GARANT Immobilien 07121/51 531-0

UNTERRICHT

Mit maßgeschneiderter Nachhilfe in der Schule gut starten

PÄDAGOGISCHE SCHÜLER-FÖRDERUNG
www.psf-nachhilfe.de
Gleich informieren: Mo.-Fr., 9-12, 14-17 Uhr
Pfullingen, Klosterstr.2 ☎ 0 71 21-79 80 67
Reutlingen, Gartenstr.4 ☎ 0 71 21-37 02 03

Musikschule Kristina Renner
72793 Pfullingen · Schulstraße 14
Anmeldung jederzeit unter:
Tel. 0 71 22/ 93 06 od. 01 83/ 517 10 94
Individueller Unterricht:
Klavier, Keyboard, Gitarre und Flöte

Ihr Immobilienexperte in Pfullingen!

Seit über 57 Jahren!



Neu

Idyllisches Wohnen

Gut geschnittene 3-Zi.-Wohnung mit West-Balkon in Pfullingen. Einbauküche, modernisiertes Bad, Wohnfl. ca. 78,48 m², Tiefgaragen-Platz. Sofort frei! € 220.000
Ein Energieausweis wird erstellt.



Neu

Für Kapitalanleger!

Großzügige 3-Zi.-Wohnung mit Balkon und Wintergarten in zentrumsnaher Lage von Pfullingen. Wohnfl. ca. 80m², Aufzug, TG-Stellplatz. Gut vermietet. € 195.000
Bj. 1993, Verbrauch, Fernwärme, 66,35 kWh inkl. WW.



Einfamilienhaus

Verkauft

Wir suchen...

weitere Häuser für unsere bereits geprüften Interessenten in Reutlingen, Pfullingen und Umgebung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



KRAMS IMMOBILIEN

REUTLINGEN · TÜBINGEN · METZINGEN

Tel. 07121 930750

www.krams-immobilien.de

Praxis Dr. Bader - seit über 25 J.



www.zahnarztvertrauen.de

Griesstr. 61, Pfullingen, Tel: 07121 - 790069

05.10. **Bürgertreff**

Dr. Roland May, Beratung bei chronischen Schmerzen, (Bitte anmelden), von 9.30 bis 11.00 Uhr.

05.10. **Stadtbücherei**

Treffpunkt Kinderbücherei „Die verflixten 7 Geißlein“, ab 5 Jahren, 14.30 – 15.15 Uhr.

Samstag

06.10. **NABU Pfullingen**

Pflegeinsatz in den Schutzgebieten, Treffpunkt am Stadtgarten, Beginn: 09.00 Uhr.

06.10. **Ev. Kirchengemeinde Eningen**

Ev. Kinderbibel-Nachmittag, Andreasgemeindehaus, Beginn: 17.00 Uhr.

06.10. **Ev. Kirchengemeinde**

Gottesdienst für kleine Kinder, Martinskirche, Beginn: 10.15 Uhr.

Sonntag

07.10. **Siedler, Eigenheimer, Kleingärtner Pfullingen**

Herbstfest mit Schlachtplatte, Kleingartenanlage Schinderbronnen, ab 11.00 Uhr.

07.10. **Geschichtsverein**

Stadtführung: "Pfullinger Sonntagstouren", Treffpunkt am Marktbrunnen, ab 13.30 Uhr.

07.10. **Schwäb. Albverein Eningen**

Wanderung „Herrscher und Untertanen“ Asperg und Hohenasperg, (Tel. 1374565).

07.10. **Förderverein Eninger Kulturwege**

Eninger Museen geöffnet, ab 14.00 Uhr.

07.10. **Bürgertreff**

Bilder von Helene Holzherr, Beginn: 15.00 Uhr Vernissage.

Montag

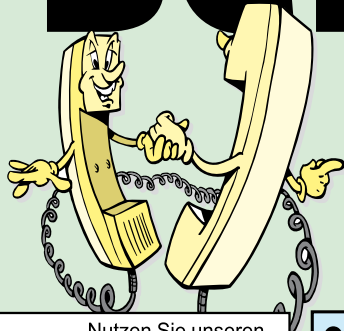
08.10. **vhs Pfullingen**

Reportage: Norwegen, Werner Haar, Feuerwehrhaus, Beginn: 19.30 Uhr.

08.10. **Bürgertreff**

Gedächtnistraining, Beginn: 15.00 Uhr.

Bei Kummer



hilft die Nummer:

Nutzen Sie unseren qualifizierten Service an allen Fahrzeugen

BACH GmbH, Kfz-Service
Meisterbetrieb
72793 Pfullingen
Gutenbergstr. 12/1
Tel. 071 21/90 90 170
Fax 071 21/90 90 171
Mobil 0171/693 45 23
mail@kfzservice-bach-jacoby.de

- Elektro-Installation
- SAT-Anlagen ● EDV-Anlagen
- Elektro-Reparatur
- Verkauf v. Haushaltsgeräten

KALLA
IHR ELEKTRO-TEAM

Inhaber: Fred Oroszi
72793 Pfullingen · Klosterstraße 10
Tel. (0 71 21) 711 28 · Fax 7 75 07

Ausbildung für:
Zweiräder PKW
LKW Traktoren

Pfullingen Lichtenstein Sonnenbühl
Fahrschulen
TOEFF TOEFF
www.fahrschule-toeff-toeff.de

Anmeldung vor dem Unterricht
Telefon 0 71 21 - 7 33 11
oder Handy 01 71 - 6 70 66 22

MURDTER
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Mühlten 3 · 72793 Pfullingen · 07121-338676

Holder GMBH

Schlosserei - Torbau
Torantriebe - Sectionaltore
Montage - Reparaturen
Service - Wartung

Georg Holder GmbH
72766 Reutlingen, In Laisen 44
Tel. (0 71 21) 49 15 49, Fax 49 00 61
www.holder-tore.de

- Sanitäre Anlagen
- Baufläscherei
- Heizungsanlagen
- Solaranlagen
- Rohrreinigung

HANS DIETER HERRMANN

72793 Pfullingen
Klosterstr. 63/1
Tel. (0 71 21) 75 47 70
Fax (0 71 21) 79 05 28

Hans-Jörg TAIGEL
Ihr Zimmermeister

72793 Pfullingen
Römerstraße 60 · 72793 Pfullingen
Tel.: 07121/77171
Mobil: 0172/326847
Fax: 07121/798790
Email: holzbau@taigel.de

C&S
Computer-Systeme
Erich Gessell

Seit 1987
Partner für
Hard- und
Software

Individual-Software

72793 Pfullingen · Römerstr. 80
Tel. 07121 / 7 80 33

Schreinerarbeiten:

- Möbel ■ Türen
- Fenster ■ Fassaden

Heinrich Schmid
Möbel- und Innenausbau
GmbH & Co. KG
Max-Eyth-Str. 17 · Pfullingen
Tel. 07121 38786-0
d_boley@heinrich-schmid.de

Eberhard Huss

Heizung - Sanitär
Kundendienst

Lager und Büro:
Karl-Kuppinger-Str. 2
72793 Pfullingen

Tel.: 07121 704140
Fax: 07121 704150
Mobil: 0172 7814921
Email: eberhard.huss@t-online.de

... praktische
Lösungen aus Metall!

- Geländer ■ Tore
- Treppen ■ Zäune
- Türen ■ Balken
- Edelstahlbearbeitung
- Öffnen verschl. Türen

Heinlin

METALLBAU · SCHLOSSEREI
Siemensstr. 4 · 72793 Pfullingen
Tel. 071 21/79 97 12 · Fax 79 97 13
www.heinlin.de · info@heinlin.de

Fliesen-Meisterbetrieb

WOHLFAHRT & WOHLFAHRT Fliesen GmbH

Hinterer Spielbach 4
72793 Pfullingen
Tel 07121 - 71 082, Fax 07121 - 79 703

Frisurenstube
Sabine Boley
Jahnstraße 47 · Pfullingen
Tel. (0 71 21) 70 66 43

Diana Geisel
catering

Tel.: 07129 9366496
Mobil: 0173 3004408
Partyservice + Catering
72805 Lichtenstein

Wiesenfarth
Baum & Garten

- Garten- und Wegebau
- Gehölz- und Gartenpflege
- Kran- und Baggerarbeiten
- Lohnunternehmungen

Hohe Straße 9/1 72793 Pfullingen
Telefon 07121/ 31 78 65 10
Mobil 0179/9256022
www.wiesenfarth-baum-garten.de

Ihr Partner in Sachen
Elektrotechnik!

Verkauf
Kundendienst
Reparaturservice

ELEKTRO hecht
Elektro Hecht GmbH & Co. KG
72793 Pfullingen, Römerstraße 80
Tel: 07121/3881-0 www.elektro-hecht.de

Erfolgreich werben im
Pfullinger Journal

Herausgeberin
Britta Wayand
Gielsbergweg 35
72793 Pfullingen
Tel. 071 21/70 65 68
Fax 071 21/70 65 69
Mo-Fr 9-12 + 14-18 Uhr
info@pfullinger-journal.de

Uwe Gruber Hölderlinstraße 65
72805 Lichtenstein

- Balkonsanierung
- Treppenrenovierung
- Innen und Außenbereich
- Terrassensanierung
- Steinchen-Bodenbeläge

RENOfloor®
Das bessere BelagSystem
Tel.: 07129-600350 Mobil : 0172-7153598

Innenausbau
WOLFF
Ihr Schreinermeister

Reparaturen, Renovierungen, Möbel, Türen, Wände, Decken, Böden & Heimwerkerhilfe

Wilhelmstr. 16 · Pfullingen
Tel. + Fax 07121/13 76 30
Mobil 0170/64 05 934

Bahlo
Heizung
Sanitär
Flaschenerie

72793 Pfullingen
Benzstraße 8
Fon 0 71 21 / 75 62 60
Fax 0 71 21 / 79 02 25
www.bahlo.de

18 Veranstaltungen, Tipps und Termine

Dachneubau / Dachausbau

Ihr Dach-Spezialist

Ausserdem sind wir Ihr Spezialist in Sachen Treppen, Möbel, Holzhaus, Haussanierung, Küchen, Parkett, Haustüren, Dachfenster, und Eternit. Rufen Sie uns an.

holz massiv

Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau
Markus Merkh - Christian Merkh
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

Geflügelhof Zeeb, Sickenhausen, vormittags.

11.10. **AG Christlicher Kirchen**
Ökum. Taizé-Gebet, Martinskirche, Beginn: 19.15 Uhr.

Freitag

12.10. **vhs Pfullingen**
Kindertheater, Rumpelstilzchen, Martinshoftheater, Schloss-Schule, Beginn: 15.00 Uhr.

12.10. **Kath. Kirchengemeinde**
Fest der Versöhnung, Beginn: 14.30 Uhr.

12.10. **Stadtbücherei**
Treffpunkt Kinderbücherei „Malala“, ab 5 Jahren, ab 14.30 Uhr.

12.10. **Stadtbücherei**
Open-Air-Kino, Schloss-Schule, Innenhof, 18.00 und 21.00 Uhr.

Samstag

13.10. **DRK Pfullingen**
Erste Hilfe Kurs, Rotkreuzhaus, Beginn: 09.00 - 17.00 Uhr.

13.10. **Ev. Kirchengemeinde Eningen**
Mittendrin-Gottesdienst mit Asylpfarrerin Ines Fischer, Beginn: 18.00 Uhr.

13.10. **vhs Pfullingen**
Fahrt zur Frankfurter Buchmesse, ganztags.

13.10. **vhs Pfullingen**
Ausstellungsführung, Ekstase, Jutta Fischer M.A. Kunstmuseum Stuttgart, ganztags.

13.10. **Ev. Kirchengemeinde**
Herbstkonzert „In der Fremde“ mit Klavier und Gesang Thomaskirche, um 19.00 Uhr.

13. - **Sonnenbühl**
14.10. Gewerbesmesse, Sporthalle, Genkingen.

Holztreppe / Stahl-Holztreppe

Ihr Treppen-Spezialist

Ausserdem sind wir Ihr Spezialist in Sachen Dach, Möbel, Holzhaus, Haussanierung, Küchen, Parkett, Haustüren, Dachfenster, und Eternit. Rufen Sie uns an.

holz massiv

Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau
Markus Merkh - Christian Merkh
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

13.10. **Sonnenbühl**
Jubiläumskonzert des Gospeltrains Willmandingen, St.Gallus Kirche.

13.10. **Kneipenkin**
Steamboat Bill Jr. mit Klavierbegleitung, Gaststätte Südbahnhof, Beginn: 20.00 Uhr.

Sonntag

14.10. **Personal - Kultour**
Martin Fink und ev. Kirchengemeinde Führung. „K wie Kirche – 555 Jahre Chorraum Martinskirche“, Treffpunkt am Marktbrunnen, Beginn: 13.30 Uhr.

14.10. **Schwäb. Albverein**
Gedenkfeier auf der hohen Warte.

14.10. **Häbles-Wetzer**
Kirchfest der Häbles-Wetzer, Narrenstall, Schwanenstr. 5.

14.10. **Schwäb. Albverein Eningen**
Gedenkfeier auf der Hohen Warte.

Montag

15.10. **vhs Pfullingen**
Vortrag Industrie 4.0, Nachhaltigkeit, erneuerbare Energien, Prof. Dr. Andreas Pyka, Feuerwehrhaus, Beginn: 20.00 Uhr.

15.10. **Kath. Kirchengemeinde**
Frauenkreis Lichtenstein, Hl. Bruder Konrad, Beginn: 20.00 Uhr.

Dienstag

16.10. **Ev. Kirchengemeinde**
Frauengruppe im PGH, Beginn: 20.00 Uhr.

16.10. **Stadtbücherei**
Bücherwürmchen, Fingerspiele, Reime, Lieder für alle Dreijährigen, ab 14.30 Uhr.

Mittwoch

17.10. **Schwäb. Albverein**
Altenfahrt in den Herbst.

17.10. **Stiftung Zeit für Menschen**
Bildvortrag: Kilimandscharo, mit Cornelia Schad, Mensa Friedrich-Schiller-Gymnasium, Beginn: 19.00 Uhr.

17.10. **vhs Pfullingen**
Blicke auf Stuttgart – Die Stadt und ihre Aussichtstürme (Gisela Cichy), ganztags.

17.10. **Bürgertreff**
Kleiderkammer in der Kraußstr. 6 geöffnet, ab 17.00 Uhr. – 19.00 Uhr.

Donnerstag

18.10. **Schwäb. Albverein**
Fahrt nach Bad Wildbad zum Baumwipfelpfad, Treffpunkt Schiller-/Wengenstraße, Abfahrt 13.00 Uhr.

18.10. **Stadtbücherei/ i'kuh / RTE 1**
Talk auf dem Pfulben „Pfullingen im Rückspiegel“, Stefan Spiller, Stadtarchivar und Steffen Burgemeister, Fotodokumentar, Beginn: 19.30 Uhr.

Freitag

19. - **Stadt Pfullingen**,
04.11. **Kunstkreis**
38. Jahresausstellung Pfullinger Künstler, Klosterkirche.

19.10. **Gemeindebücherei Eningen**
Lesefratze-Vorleseclub: „Käpten Knitterbart und seine Bande“, Beginn: 16.00 Uhr.

19.10. **Kult'19**
Stage Club: Buschläufer und Lucid Dreamers (Rock), 20.30 Uhr.

19.10. **vhs Pfullingen**
Ernst und Heinrich. Nex verkomma lassa, Ernst Mantel und Heiner Reiff, Wilhelm-Hauff-Realschule, Mensa, Beginn: 19.30 Uhr.

Holzmöbel / Stahl-Holzmöbel / u.a.

Ihr Möbel-Spezialist

Wir verwirklichen Ihre individuellen Wünsche. Ausserdem sind wir Spezialisten für Haustüren und Parkett. Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot machen.

holz massiv

Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau
Markus Merkh - Christian Merkh
Römerstraße 96 - 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80
info@holzmassiv.com

19.10. **Ev. Kirchengemeinde**
Gottesdienst für kleine Kinder, Martinskirche, Beginn: 10.15 Uhr.

19.10. **Kath. Kirchengemeinde**
Stille Zeit mit Gott. Hl. Bruder Konrad, Beginn: 17.00 Uhr. "Man(n) trifft sich"-Männergruppe, Französische Weinprobe m. Laurent Bieth, Gemeindehaus St. Wolfgang, Beginn: 19.00 Uhr.

19.10. **Bürgertreff**
Dr. Roland May, Beratung bei chronischen Schmerzen, Beginn: 9.30 bis 11.00 Uhr.

19.10. **Stadtbücherei**
Treffpunkt Kinderbücherei: Bilderbuch-KINO „Freunde“, Beginn: 14.30 – 15.15 Uhr.

Samstag

20.10. **die Apis**
Frauenfrühstück, Du bist – und das genügt? im Gemeinschaftshaus Beginn: 09.00 Uhr.

20.10. **Asylcafé**
Patati Patata: „Erzähl mir“ – Ein integratives Theaterprojekt, Im Grund 4, Eningen, Beginn: 19.30 Uhr.

20.10. **Feuerwehr Udingen**
Afterlöschparty Feuerwehrgerätehaus ab 20.00 Uhr.

20.10. **Stadtbücherei**
Großes Jubiläumfest „20 Jahre Freunde der Stadtbücherei“, Beginn: 14.00 Uhr.

Sonntag

21.10. **Ev. Kirchenbezirk Reutlingen**
Bezirks-Kirchenmusiktag, Martinskirche.

21.10. **Kath. Kirchengemeinde: Eninger**
Sonntagsmatinee, Beginn: 10.30 Uhr.

21.10. **Musikschule Eningen**
Kirchenkonzert, Liebfrauenkirche, 17.00 Uhr.

Die Pfullinger Polsterwerkstatt

Renovierung & Maßanfertigung von Polstermöbeln

WOERNER
RAUMHAUSSTATTUNG

Kurze Straße 25 | 72793 Pfullingen | Tel. 07121 / 972 970
www.woerner-raumausstattung.de



Mein Boxenstopp. Mein Service. Vom 17.10. bis 07.11.2018.

So lässt Sie der erste Frost mit Sicherheit kalt: besuchen Sie uns und lassen Sie Ihre Winterräder rechtzeitig von uns montieren. Ihren Sommerradsatz lagern wir natürlich gerne fachgerecht für Sie ein.

**Räderwechsel in 15 Minuten:
Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr.**

**Wechsel ab 39,00 € inklusive
kostenlosem 5-Punkte-Check.**

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin
unter: 07121 702-727.

Das Beste für mich: Mein Service.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH
Niederlassung Reutlingen und Tübingen
Daimlerstraße 10/15 · 72793 Pfullingen
Boxenstopphotline: 07121 702-727 · E-Mail: service.reutlingen@mercedes-benz.com
www.mercedes-benz-reutlingen-tuebingen.de

20 Veranstaltungen, Tipps und Termine

DER MOBELSCHREINER
DIE Küche
DAS Bad

Schanz Seitenstraße 19 Pfullingen
Tel. 07121-7552160

WETZEL
Schreinerei · Innenausbau

<input checked="" type="checkbox"/> Parkett / Laminat	<input checked="" type="checkbox"/> Dachausbau
<input checked="" type="checkbox"/> Holzdecken	<input checked="" type="checkbox"/> Haustüren
<input checked="" type="checkbox"/> Zimmertüren	<input checked="" type="checkbox"/> Badmöbel
<input checked="" type="checkbox"/> Massivholzmöbel	<input checked="" type="checkbox"/> Einbauküchen

Meisterarbeit nach Ihren Wünschen!

ACHTUNG! Neue Telefonnummer!
➔ Gomaringen ☎ 07072 - 600 45 84

AZUBI-AKTION
Herrenhaarschnitt
inkl. Waschen und Föhnen
+ Kopfhautfön
mit Verwöhnmassage

21,50 €
Aktion gilt ausschließlich bei unseren Azubis Ramona und Nikolina (3. Ausbildungsjahr).

TREND
Hairstyling

Karl-Kuppinger Str. 2 · 72793 Pfullingen
Telefon: 07121 - 70 64 63
Di - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 8 - 15.30 Uhr

www.trend-hairstyling.de

- 21.10. **Feuerwehr Udingen**
Kirbe, Feuerwehrgerätehaus ab 10.00 Uhr.
- 21.10. **Posaunenchor Willamdingen**
Kirbfest, ab 11.30 Uhr.
- 21.10. **Schützenverein Nebelhöhle**
Herbstpreisschießen, Genkingen.
- 21.10. **Ev. Kirchengemeinde Genkingen**
Konzert des popCHORn
- 21.10. **Kath. Kirchengemeinde**
Festgottesdienst zum Wolfgangsfest
Beginn: 10.30 Uhr.
- Dienstag**
- 23.10. **vhs Pfullingen**
Diskussionsrunde, Philosophie im Kloster. Prof. Dr. Michael Winkler, Klosterkirche, Beginn: 20.00 Uhr.
- 23.10. **Ev. Kirchengemeinde**
Frauenfrühstück im PGH, Beginn: 9.00 Uhr.
- 23.10. **Ev. Kirchengemeinde**
Seniorenkreis „Fröhliche Begegnung“, Thomaskirche, 14.30 Uhr.
Burgwegkreis, Magdalenenkirche, 15.00 Uhr.

- Mittwoch**
- 24.10. **pro arte**
Kunst im Gespräch, Gaststätte Südbahnhof, Beginn: 19.00 Uhr.
- 24.10. **Ev. Kirchengemeinde**
Berufstätigenkreis im PGH, ab 19.00 Uhr.
- 24.10. **Kath. Kirchengemeinde**
Tankstelle für Frauen, Beginn: 19.30 Uhr.
- 24.10. **Bürgertreff**
Offene Handarbeitsgruppe, 15.00 Uhr.
- Donnerstag**
- 25.10. **Stadt Pfullingen**
Jahresschlussitzung Vereine, Rathaus II
Beginn: 19.00 Uhr.
- 25.10. **Schwäb. Albverein**
Volksliedersingen, Mühlenstube, Beginn: 19.30 Uhr.
- 25.10. **Hospizgruppe**
Lachen ist Licht mit Ludger Hoffkamp, PGH, ab 19.30 Uhr.
- Freitag**
- 26.10. **Stadtbücherei**
Treffpunkt Kinderbücherei „Es war einmal...“, 14.30 Uhr.

- 26.10. **Ev. Kirchengemeinde Eningen**
Mundart-Abend mit Musik, um 19.30 Uhr.
- Samstag**
- 27.10. **Geschichtsverein Eningen**
Nachwächterführung in Eningen (Tel. 8921100 oder 87327), Beginn: 18.30 Uhr.
27. & **Gesangverein**
- 28.10. **Stiftungsfest:**
Hänsel & Gretel, HAP-Grieshaber-Halle, 19.30 Uhr, So.: 16.00 Uhr.
- 27.10. **vhs Pfullingen**
Exkursion: „Mythos Bayer“, Kloster Ettal und Murnau, Ulrich Vöhringer, Kloster Ettal und Murnau, ganztags.
- 27.10. **vhs Pfullingen / vhs Sonnenbühl**
Wildtierpark Bad Mergentheim, ganztags.
- Sonntag**
- 28.10. **Schwäb. Albverein Eningen**
Traditionswanderung nach Glems (Kontakt: Tel. 880831)

- Montag**
- 29.10. **vhs Pfullingen / Naturschutzstiftung Pfullingen**
Wölfe vor der Haustür, Peter Sürth (Wildbiologe) und Gregor Beyer (Forum Natur Brandenburg), Feuerwehrhaus, Beginn: 19.30 Uhr.
- Mittwoch**
- 31.10. **Ev. Kirchengemeinde / CVJM**
ChurchNight für Kinder, ab 18.00 Uhr zum Fackellauf St. Wolfgang, 18.30 Programmbeginn, Martinskirche.
- 31.10. **Ev. Kirchengemeinde Udingen**
Church-Night in Udingen um 19.00 Uhr.
- 31.10. **Bürgertreff**
Kleiderkammer in der Kraußstr. 6 geöffnet, ab 17.00 Uhr. – 19.00 Uhr.

Uhren • Optik • Schmuck

Wörner

Goldankauf vom Fachmann
Auch Zahngold und Silber!

Wörner
Inh. Thomas Gut
Uhrmachermeister, Augenoptikermeister
Kirchstr. 11, 72793 Pfullingen
Telefon: 07121/71726

Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in Pfullingen statt!
Wenn Sie auch einen Veranstal-

tungshinweis für das Pfullinger Journal haben, dann schreiben Sie einfach eine Mail an: info@pfullinger-journal.de.

Perfekte Mannschaft.
PERFEKTE TECHNIK.

TOP ANGEBOT VOM HIFI-SPEZIALISTEN

LOEWE.

Sparen Sie beim Kauf eines Loewe bild 3.43 / 49 oder bild 3.55 OLED (statt 2.990,- jetzt NUR 2.490,- Euro) bis zu 500,- Euro!

BIS ZU 500,- GESPART!

Mehr Infos zu den Aktionen unter: www.as-biegler.de

T+A Metz LOEWE SAMSUNG Bowers & Wilkins ...

media@home Biegler
Akustik Studio Biegler • Kanzleistraße 53 • 72764 Reutlingen
T 07121 / 74 84 50 • Viele Top-Angebote unter
www.as-biegler.de

koffer-depot

...große Marken für kleines Geld

UVP: ~~199,- €~~

Samsnrite

Spinner, vier 360°-Rollen, stabiles Alu-Teleskopgestänge, integriertes TSA-Zahlenschloß. 65cm; 55.0 L; 3,7 kg

139,-*

STARK REDUZIERT!
*solange der Vorrat reicht

Uhländstraße 74, 72793 Pfullingen Nähe Daimler www.koffer-depot.de